TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

TALEX

ul. Dworcowa 9C 77-141 Borzytuchom

+48 59/ 821 13 26

BEDIENUNGSANLEITUNG

ERSATZTEILKATALOG

GARANTIE



Scheibenmäher OptiCUT
210;250;280;320

Borzytuchom 2016

Ausgabe 01

CE



ACHTUNG!

Diese Betriebsanleitung ist vor dem Beginn der Nutzung
zu lesen und die darin enthaltenen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Die Bedienungsanleitung stellt einen wesentlichen Teil der Ausstattung der Maschine dar!

Die Bedienungsanleitung soll an sicherem Ort aufbewahrt werden, wo sie für den Benutzer und den Bediener über die ganze Betriebszeit zugänglich sein wird.

Beim Verlust oder Zerstörung der Einleitung soll ein neues Exemplar beim Händler oder Hersteller bestellt werden.

Beim Verkauf oder Zurverfügungstellung der Maschine die Betriebseinleitung und die Konformitätserklärung einem anderen Benutzer immer mitgeben.

Der Hersteller behält sich alle Rechte an der Betriebsanleitung vor.
Die Vervielfältigung der Betriebsanleitung in Gänze oder in Teilen ohne Genehmigung des Herstellers ist verboten.



Der erste Ölwechsel im Getriebe und im Mähbalken
sollte nach den ersten **50 Arbeitsstunden** durchgeführt werden.
Die nachfolgenden Wechsel erfolgen alle **500 Arbeitsstunden**.



Nach der erfolgten Arbeit sollte der **Mähbalken des Mähers** jeweils **mit Wasser unter Druck** so **gewaschen werden**, dass die erneute Inbetriebnahme des Mähbalkens nicht durch verklebte und ausgetrocknete Grünmasse blockiert wird.



Die Maschine wurde mit einer entsprechend **angepassten Teleskop-Gelenkwelle** an PTO ausgestattet. Verwendung einer anderen Welle bewirkt den Garantieverlust, ist für die Maschine und die Umgebung gefährlich und kann die Beschädigung des Mähers zu Folge haben.

TALEX garantiert die ordnungsgemäße Arbeit bei der bestimmungsgemäßen Verwendung der Maschine, die in der BEDIENUNGSANLEITUNG beschreiben wurde.
Die während der Garantiezeit entstandenen Störungen werden vom Garantieservice behoben.
Der Termin der Reparaturdurchführung wurde in der GARANTIEKARTE bestimmt.

Von der Garantie werden Teile und Bauteile der Maschine ausgenommen, die in normalen Betriebsbedingungen einem Verschleiß unabhängig von der Garantie unterliegen.
Die Garantieleistungen betreffen nur solche Fälle, wie: Mechanische Beschädigungen die nicht vom Benutzer verursacht wurden, Fabrikationsfehler usw.
Zu der Elementengruppe werden u. A. folgende Teile/Baugruppen eingerechnet:

- Messer,
- Schutztücher,
- Lager.

In den Fällen, bei denen die Schäden entstanden sind durch:

- Mechanische Beschädigungen, die auf Verschulden des Benutzers oder auf Grund eines Verkehrsunfalls,
- nicht bestimmungsgemäße/-n Betrieb, Einstellung, Wartung, eine bestimmungswidrige Verwendung der Maschine,
- Betrieb einer beschädigten Maschine,
- Durchführung von Reparaturen durch unbefugte Personen, unsachgemäße Reparaturen,
- eigenwillige Änderungen der Maschinenkonstruktion,

kann der Benutzer die Garantieleistung verlieren.
Der Benutzer ist verpflichtet, alle bemerkte Lackschutzschichtbeschädigungen oder Korrosionsspuren zu melden und die Mängel unverzüglich beseitigen zu lassen, unabhängig davon, ob die Beschädigungen in der Garantieleistung enthalten sind oder nicht. Die detaillierten Garantiebedingungen sind in der GARANTIEKARTE, die der neu gekauften Maschine beigelegt wurde, enthalten.



ACHTUNG !
Der Käufer sollte auf das vollständige Ausfüllen der GARANTIEKARTE und der Reklamationskupons durch den Verkäufer bestehen. Das Fehlen z. B. des Verkaufsdatums oder des Stempels des Verkäufers setzt den Benutzer der Gefahr der Nichtanerkennung eventueller Reklamationen aus.



ACHTUNG !
Nach einigen Stunden Arbeit sollte die Spannung der Keilriemen überprüft werden; ist diese zu schwach, sollten die Keilriemen nachgespannt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Wstęp 5
2. Zasady bezpieczeństwa pracy 6
2.1 Bezpieczeństwo użytkownika 6
2.2. Znaki bezpieczeństwa umieszczone na maszynie i ich znaczenie 10
2.3. Zagrożenia występujące przy eksploatacji kosiarki 12
3. Przeznaczenie urządzenia 13
4. Opis urządzenia 14
4.1. Wyposażenie i osprzęt 16
4.1.1. Podstawowe 16
4.2. Charakterystyka techniczna 16
5. Użytkowanie urządzenia 18
5.1. Agregowanie – montaż kosiarki 18
5.2. Przejazd transportowy 21
5.3. Ustawienie maszyny do pracy 23
6. Czynności obsługowe i konserwacyjne 26
6.1 Regulacja napięcia pasów 27
6.2 Wymiana noży 28
6.3 Obsługa po pracy 30
6.4 Smarowanie 31
6.5 Obsługa posezonowa 34
6.6 Kasacja, środowisko 34
7. Katalog części zamiennych 35
8.Gwarancja 58

1. Einleitung

Vor der ersten Benutzung des Mähers soll unbedingt die Bedienungsanleitung gelesen, verstanden und alle darin enthaltenen Anweisungen befolgt werden.





ACHTUNG !
Vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen
.

Die Betriebsanleitung enthält die Beschreibung von Gefahren, die bei der Nichtbefolgung der Sicherheitsvorschriften während der Arbeit und der Bedienung des Mähers auftreten können. In der Betriebsanleitung wurden Sicherheitsvorkehrungen aufgelistet, die vorgenommen werden müssen, um die Gefahr zu vermeiden oder zu minimalisieren.

Die Betriebsanleitung enthält auch Regeln zur ordnungsgemäßen Nutzung der Maschine und erklärt, welche Bedienungstätigkeiten sollen dabei ausgeführt werden.

Sollen die in der Bedienungsanleitung angegebenen Informationen nicht verständlich sein, bitten wir Sie, sich direkt an den Hersteller zu wenden.



ACHTUNG !
Das Symbol warnt vor einer Gefahr.
Dieses Warnsymbol weist auf eine in der Bedienungsanleitung beschriebene wichtige Information zu einer Gefahr hin. Wir bitten Sie, die angegebene Information aufmerksam zu lesen, die Anweisung zu befolgen und besondere Aufmerksamkeit walten zu lassen.

2. Sicherheitsregeln bei der Arbeit

2.1 Sicherheit des Benutzers

Den Scheibenmäher dürfen ausschließlich Personen bedienen, die sich mit dem Arbeitsprinzip und dem Inhalt der Betriebsanleitung bekannt gemacht haben und über entsprechende Qualifikationen verfügen. Die Mäher sollen unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen bedient werden und insbesondere:

- Neben den Empfehlungen der Betriebsanleitung auch die Vorschriften des Arbeits- und Hygieneschutzes einhalten.
- Die auf der Maschine angebrachten Warnsymbole unbedingt beachten!
- Es ist verboten den Schwader durch Personen zu bedienen, die unter Alkohol- oder Betäubungsmitteleinfluss stehen.
- Niemals zulassen, dass der Schlepper, der den Mäher führt, von einer anderen Person bedient wird, als vom Operateur und in keinem Fall zulassen, dass während des Betriebs andere Personen sich auf dem Fahrzeug, an der Maschine oder in ihrem Arbeitsbereich aufhalten.
- Den Mäher darf eine Person bedienen, die eine Fahrerlaubnis für das Fahrzeug besitzt, an das der Mäher gemäß der Herstellerempfehlung gekoppelt wurde.
- Der Arbeitsstand des Bedieners während der Arbeit mit dem Mäher ist die Kabine des Schleppers, an dem er montiert wurde.
- Es soll daran gedacht werden, dass es an dem Mäher viele Stellen gibt, an denen die Gefahr einer Verletzung an herausragenden Elementen, scharfen Kanten usw., besteht. Während der Arbeit soll mit erhöhten Vorsicht während der Bewegung in der Nähe der erwähnten kritischen Stellen vorgegangen und unbedingt Arbeitsschutzmittel, wie Schutzkleidung, -handschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille, getragen werden.
    - Schutzkleidung,
    - Schutzhandschuhe,
    - Sicherheitsschuhe
- Es wird verboten Personen oder Gegenstände auf der Maschine zu befördern.
- Es wird verboten, die Maschine von Dritten, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, zu bedienen.
- Der Mitarbeiter, der an der Maschine arbeitet, sollte mit Erste-Hilfe-Apotheke, die mit Mitteln und deren Verwendungsanleitung für die ersten Hilfsmaßnahmen, ausgestattet ist.
- Bei den Überfahrten mit angeschlossenem, nicht arbeitenden Mäher sollte für die sichere Transporthöhe ~0,5m gesorgt werden.

- Vor dem Fahrtbeginn, muss der Mäher in die Transportposition mit Hilfe der hinteren Dreipunktaufhängung angehoben werden. Während der Standzeiten sollte die Maschine abgesenkt werden.
- Während des Transports muss der Mäher in die Transportposition, d. h. auf der Dreipunktaufhängung des Schleppers angehoben und das Ventil des Hydraulikzylinders soll geschlossen werden.
- Während der Überfahrten auf öffentlichen Straßen soll man die geltenden Verkehrsregeln beachten und besondere Vorsicht walten lassen.
- Für die Zeit der Überfahrt auf öffentlichen Straßen unbedingt elektrische Begrenzungsbeleuchtung des Fahrzeugs benutzen und für seine Sichtbarkeit, Fahrtüchtigkeit und Sauberkeit sorgen. Die Maschine mit der Tafel für langsam fahrende Fahrzeuge ausstatten. Die Rückstrahler und Warnzeichen auf den Konstruktionelementen der Maschine sollten sauber und sichtbar sein. Die Warnbeleuchtung einschalten.
- Die Transportgeschwindigkeit sollte an den Stand der Fahrbahnoberfläche angepasst werden und 15 km/h nicht überschreiten.
- Es ist verboten, das Fahrzeug mit dem Mäher an Abhängen oder anderen Geländegefällen, ohne sie vor selbständigem Abrollen gesichert zu haben, stehen zu lassen. Den Mäher auf den Boden absenken, Unterlegkeile unter die Räder setzen.
- Der Mäher sollte bei der Montage am Fahrzeug eingestellt werden. Eine Einstellungskorrektur während der Arbeit wird zugelassen, wenn sie ohne die Schlepperkabine durch den Bediener zu verlassen möglich ist.
- Tätigkeiten, die mit Vorbereitung, Montage, Demontage oder Einstellungen verbunden sind, dürfen erst nach dem Ausschalten des Motors, der Feststellung des Fahrzeugs und dem Stillstand beweglicher Elemente durchgeführt werden.
- Nach der ersten Betriebsstunde den Zustand aller trennbaren Verbindungen, darunter der Schraubverbindungen, prüfen.
- Der Mäher sollte auf ebenem, flachen, festen Untergrund an einem für Dritte und Tiere unzugänglichen Ort aufbewahrt werden. Für einen stabilen Stand des Mähers den Stützfuß verwenden.
- Während der Montage und Demontage sollte vorsichtig, unter besonderen Beachtung der Konstruktionselemente, die für die Befestigung am Fahrzeug verantwortlich sind, vorgegangen werden.
- Vor dem Arbeitsbeginn sollte der technische Zustand des Mähers und des zusammenarbeitenden Fahrzeugs überprüft werden. Das Fahrzeug-Mäher-Gespann

sollte sich in gutem technischen Zustand befinden. Verschlissene oder beschädigte Teile sollen umgehend durch neue ersetzt werden.

- Der Mäher muss mit allen Verkleidungen, die vor dem Zugang zu beweglichen Elementen schützen und vom Hersteller vorgesehen sind, ausgestattet sein. Die Schutzverkleidungen müssen komplett und intakt sein.
- Vor dem Arbeitsbeginn mit dem Mäher das Arbeitsprinzip der Maschine, die Sicherheitsregeln während der Arbeit und die Bedienungs- und Regulationshinweise durch das Lesen der Bedienungsanleitung kennen lernen.
- Das Gewicht des Mähers kann die Lenkfähigkeit des Schleppers beeinflussen. Hier ist besondere Vorsicht geboten!
- Die Bedienungsanleitung sollte sich an der Maschine befinden. Beim Ausleihen soll die Maschine funktionstüchtig sein und die Bedienungsanleitung mitgegeben werden.
- Es wird verboten zusätzliche Transportmittel an den Mäher anzuschließen.
- Während der Inbetriebnahme die Funktionstüchtigkeit der Maschine ohne Belastung prüfen und erste Einstellungen vornehmen.
- Die Sicherungen der Dreipunktaufhängung bei den Montagebolzen des Mähers nur mit Hilfe der üblichen Sicherungen in Form von Splinten durchführen. Die Arbeit mit anderen Sicherungen ist verboten.
- Auf Grund des natürlichen Verschleißes den Zustand und die Komplettheit der Schneidewerkzeuge der Maschine gemäß der im Kapitel 6 beschriebenen Bedienungs- und Wartungstätigkeiten kontrollieren.
- Bei der Abnahme und nach dem Transport des Mähers prüfen, ob die Maschine nicht beschädigt wurde und den technischen Zustand prüfen.
- Es ist verboten, dass Personen unter dem angehobenen Mäher befinden, es besteht eine Quetschungsgefahr durch Konstruktionselemente.
- Während der Einstellung die Finger und Extremitäten nicht zwischen die Konstruktionselemente der Maschine legen.
- Es ist verboten aus dem Fahrerhaus des Schleppers auszusteigen, wenn der Maschinenantrieb eingeschaltet ist und bevor die rotierenden Elemente angehalten sind.
- Der Fahrer, der mit dem Mäher arbeitet, muss während der Arbeit und Einstellarbeiten darauf achten, dass **niemand sich der arbeitenden Maschine nähert und in einem Umkreis von 50 m aufhält**.
- Vor dem Einschalten des Mäherantriebs das Schneidewerk in die Arbeitsposition senken.

- Das Mähen erst nach dem Erreichen der Nominaldrehzahl von 540 U/Min durch das PTO beginnen. Es ist verboten die Antriebswelle und den Mäher zu überlasten und die Kupplung abrupt zu schließen.
- Beim Wenden, Rückwärtsfahren oder Manövrieren mit der Maschine sollte die Sicht oder die Hilfe von einer entsprechend eingewiesenen Person zugesichert werden.
- **Das Mähen während der Rückwärtsfahrt ist verboten.** Während der Rückfahrt muss die Maschine angehoben werden.
- Beim Anschluss der Hydraulikleitungen soll die Hydraulikanlage entspannt (ohne Druck) sein.
- Die Maschine darf an den Schlepper ausschließlich mit Hilfe der vom Hersteller ausgewählten Teleskopgelenkwelle
- Es ist verboten, sich zwischen dem Fahrzeug und dem Mäher bei laufendem Motor aufzuhalten.
- Die Arbeit auf Gefällen, die 8% überschreiten ist unzulässig.
- Bei der Arbeit auf Hängen besondere Vorsicht walten lassen.
- Während der Kurvenfahrten und Wendemanövern soll die PTO ausgeschaltet werden.
- Das Arbeiten mit der Maschine auf Randgebieten der öffentlichen Plätze (Parks, Schulen usw.) ist auf Grund der Schleudergefahr von Steinen und anderen Gegenständen verboten.
- Während der Arbeit nicht zulassen, dass die Umdrehungszahl der PTO 540 U/Min überschreitet und die Fahrgeschwindigkeit muss an die Arbeitsumstände angepasst sein.
- Die Arbeit mit beschädigter oder nicht kompletten Teleskopgelenkwelle ist verboten. Insbesondere ist die Arbeit ohne Schutzverkleidungen der beweglichen Teile verboten.
- Die Teleskopgelenkwelle besitzt Kennzeichnungen, die Anzeigen, welches Ende an den Schlepper angeschlossen werden soll; vor der Inbetriebnahme soll geprüft werden, ob die Drehrichtung der Welle korrekt wird.
- Niemals das Fahrzeug mit laufendem Motor stehen lassen. Vor dem Verlassen der Kabine soll die Maschine auf dem Boden abgelassen, der Schleppermotor ausgeschaltet, der Zündschlüssel ab- und die Feststellbremse angezogen werden.
- Keine ungeknöpfte, lose Arbeitskleidung während der Arbeit, Montage, Demontage, Einstellungen tragen. Diese fern von Elementen halten, von denen sie erfasst werden können.
- Es wird empfohlen, dass die Reinigung und das Waschen der Maschine nach getaner Arbeit in einer Waschanlage stattfindet, die mit einer Kläranlage, einem Absetzbecken für die Reinigung der entstandenen Abwässer ausgestattet ist.

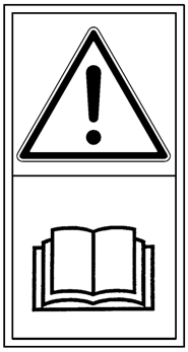
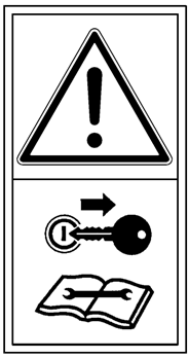
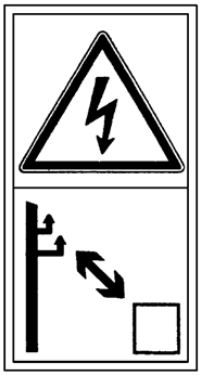
- Das Aufbewahren, Lagern der Maschine sollte vor dem Zugang Dritter und Tiere gesicherten bedachten Orten, auf befestigten, ebenen Grund erfolgen, wo das Risiko einer Verletzung eliminiert wird.
- Bei einer Störung ist der vom Fahrzeug übertragener Antrieb umgehend auszuschalten.
- Während der Arbeit mit dem Mäher soll Gehörschutz getragen werden, um die vom Lärm ausgehende Bedrohung zu minimieren. Zusätzlich wird es empfohlen, die Tür und Fenster der Kabine zu schließen.



Das Nichtbefolgen der o. g. Regeln kann eine Bedrohung für den Fahrer und Dritte, wie auch zur Beschädigung des Mähers führen.
Für Schäden, die aus der Nichtbefolgung dieser Regeln resultieren, trägt der Benutzer die Verantwortung.

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

2.2. Sicherheitszeichen auf der Maschine und deren Bedeutung

 1.0 - Vor dem Betrieb die Betriebsanleitung lesen	C.2.26  1.1 - Vor Bedienungs- oder Reparaturtätigkeiten den Motor abstellen und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.	C.2.36  1.2 - Sicheren Abstand von der Maschine einhalten. Nicht zulassen, dass Dritte sich näher als 50 m an der Maschine befinden
C.2.4  1.3 - Vor dem Betreten der Gefahrzone die Sicherungsblockade einschalten	C.2.27  1.4 - Nicht auf Stegen und Leitern fahren	C.2.7  1.5 - Während der Steuerung der Hebeeinrichtung nicht in der Nähe der Streben aufhalten.
C.2.20  1.6 - Die Sicherheitsabdeckungen nicht öffnen und abnehmen,	C.2.30  1.7 Sicheren Abstand von Stromleitungen während der	C.2.44  1.8 - Kontakt mit Flüssigkeiten unter hohem Druck vermeiden.

<table>
<tr><td>wenn der Motor arbeitet.</td><td>Arbeit einhalten</td><td>Bedienungsanleitung bezüglich der Bedienungsarbeiten lesen.</td></tr>
<tr><td>
1.9 - Nicht im Auslagebereich des Mähers aufhalten</td><td>
2.0 - Vorsicht Messer Nicht dem arbeitenden Mäher nähern</td><td>
2.1 - Hebepunkte während der Handhabung

2.5 – Warnung vor hohem Druck im Hydrauliksystem</td></tr>
<tr><td>
2.2 – Gehörschutz verwenden</td><td>
2.3 – Schutz-Overall verwenden</td><td>
2.4 – Schutzhandschuhe verwenden</td></tr>
</table>

2.3. Gefahrenpotentiale beim Betreiben des Mähers

Pos.	*Gefahr*	*Gefahrenquelle (Ursache)*	*Schutzmittel vor Gefahren*
1	Überlastung des Antriebs (physische Belastung)	Arbeit im Stehen, Verschieben und Heben in erzwungenen gebeugten Position	Das Lesen der Betriebsanleitung, eine Arbeitsplatzschulung, die die Normen der körperlichen Belastung bei der Durchführung der manuellen Transportarbeiten berücksichtigt, korrekte Hebetechniken von Gewichten, Inanspruchnahme der Hilfe anderer Personen, Hilfsmittel zum Verlagern der Gegenstände, wie Heber, Aufzug
2	Ein Umfallen auf gerader Oberfläche (Stolpern, Ausrutschen usw.)	Unebener Untergrund, Unordnung - liegende, stehende Gegenstände, Leitungen, die auf Kommunikationswegen liegen, rutschige Oberflächen	Entsprechendes Arbeitsschuhwerk, ebene Grundoberflächen, Gleichgewichteinhaltung, Ordnung, Lesen der Betriebsanleitung
3	Schlag gegen unbewegliche, herausragende Maschinenteile	Die Maschine und deren Umgebung	Ordnungsgemäße Aufstellung der Maschine, sicherer Abstand für die Bewegung, entsprechende Arbeitsorganisation, Aufmerksamkeit, Lesen der Betriebsanleitung.
4	Schlag von beweglichen Gegenständen	Von der Maschine gemähte Pflanzenteile, Grasnarbe, Steine	Aufmerksamkeit, Bestimmung der Gefahrzone, Verbot sich an die arbeitende Maschine bis auf 50 m Entfernung zu nähern, Verbot auf steinigem Boden zu arbeiten, Verwendung von persönlichen Arbeitsschutzmitteln - Schutzhelm, Schutzbrille, Lesen der Betriebsanleitung
5	Scharfe, gefährliche Kanten	Herausstehende Konstruktionselemente der Maschine, Verwendung von manuellen Werkzeugen	Mittel des Personenschutzes - Schutzhandschuhe, Einhaltung besonderer Vorsicht
6	Riemengetriebe	Sich bewegende Scheiben und Riemen des Getriebes, die rotierende Teleskopgelenkwelle, keine Verkleidungen der beweglichen Teile	Verbot sich in der Nähe der arbeitenden Maschine aufzuhalten, keine Reparaturen oder Einstellungen an der arbeitenden Maschine durchzuführen, Verwendung von Schutzverkleidungen für bewegliche Teile, das Lesen der Betriebsanleitung
7	Gewicht der aufgehängten Maschine	Nicht ordnungsgemäße Montage, Kopplung, falsche Maschinenaufstellung, falsche Bedienung, aufgehängte Maschine ohne Aufsicht auf dem Schlepper	Einhaltung besonderer Vorsicht, Anwendung der Mittel des Personenschutzes - Schuhwerk, Schutzhandschuhe, sichere Maschinenaufstellung, Inanspruchnahme von Hilfe anderer Personen, Verwendung von Hebern, Aufzügen, Lesen der Betriebsanleitung
8	Mikroklima – veränderliche Wetterverhältnisse	Arbeit unter verschiedenen Wetterbedingungen	Entsprechende Arbeitsbekleidung, Getränke, Lüftung, Hautcreme mit Schutzfaktor, Ruhepausen, Lesen der Betriebsanleitung
9	Lärm	Zu hohe Maschinendrehzahl, beschädigte, lose vibrierende Teile	Arbeit mit funktionsfähiger Maschine, laufende technische Prüfungen der Maschine, richtige Drehzahl der Maschine, Lesen der Betriebsanleitung

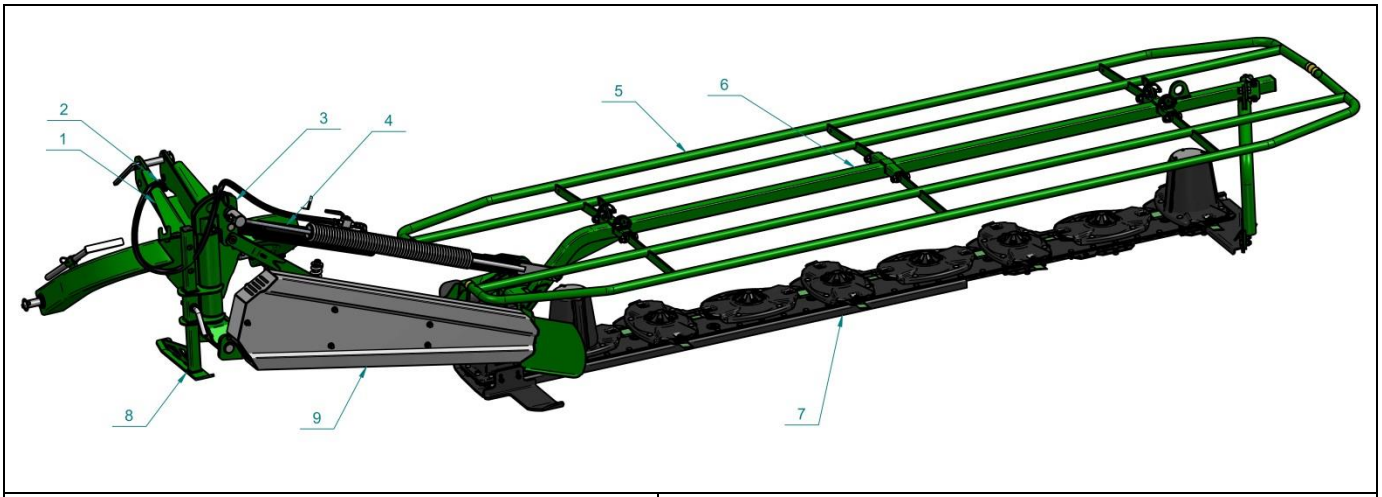
3. Bestimmung des Gerätes

Der Scheibenmäher ist zum Mähen aller niedrigwüchsigen Grünpflanzen auf Wiesen und Feldern, **auf ebenem und steinfreien Boden** bestimmt.

Die leichten Scheibenmäher sind nicht gegen **Zusammenstöße mit Steinen** widerstandsfähig. Erfolgt die Arbeit auf steinigem Boden kann das einen häufigen **Messer- und Scheibenwechsel** zu Folge haben. In extremen Fällen **wird der Mähbalken beschädigt**, was nicht unter Garantieleistung fällt.

Die Maschine erlaubt die landwirtschaftlichen Arbeiten dank der großen Mähleistung und die gleichmäßige Schwadverteilung bedeutend zu beschleunigen. Solche Schwadverteilung beschleunigt das Trocknen und eliminiert zusätzliche Arbeiten - das Wenden der Schwaden nach dem Mähen.

Der Mäher ist eine auf der Dreipunktaufhängung vom Typ II oder III eines Schleppers mit Minimalleistung von 30 PS aufgehängte Maschine Antrieb erfolgt über eine Teleskopgelenkwelle und Hydrauliksystem mit einem die Lage des Mähers während der Arbeit feststellenden Führungszylinder.



1 – Horn	6 – Rahmen des Schutzes
2 – Hydraulikversorgung	7 – Mähbalken
3 – Winkelpfosten mit Balken	8 – Stützfuß
4 – Hydraulikzylinder	9 – Riemengetriebeverkleidung
5 – Schutzrahmen	

Abb.1 Konstruktion des Mähers

Das Arbeitselement sind die rotierenden Scheiben mit Messern. Diese Baugruppe wird vom PTO über die Teleskopgelenkwelle, Riemen- und Winkelgetriebe und den Mähbalken

angetrieben. Im Mähbalken befindet sich ein Satz der Zahnräder, der den Antrieb auf die Scheiben überträgt.

Die strikte Einhaltung der Herstellerempfehlungen hinsichtlich der Bedienung, Wartung und Reparatur der Maschine ist auch ein Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung. Die Maschine sollte ausschließlich von Personen benutzt, bedient und in Stand gesetzt werden, die mit den Charakteristiken und den Details ihrer Bauweise und den Arbeitssicherheits- und Hygienevorschriften vertraut sind.

Der Hersteller verfügt über eine breite Auswahl von landwirtschaftlichen Maschinen. Er stellt auch seine spezialistische Beratung im Bereich der Auswahl der entsprechenden Ausstattung für die Bedürfnisse des Benutzers zur Verfügung.

Jegliche Unklarheiten bezüglich der Bestimmung des Gerätes sollten beim Hersteller der Maschine geklärt werden. Die richtige Auswahl des Gerätes und die Kenntnis über seine Bestimmung wird die Arbeitssicherheit erhöhen.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke wird als bestimmungswidrig aufgefasst.

4. Beschreibung des Gerätes



Abb. 2 Allgemeine Ansicht des Scheibenmähers (ohne Verdeck)

Die Scheibenmäher bestehen aus drei Hauptbaugruppen. Erstes Element - **das Horn (die Aufhängung des Mähers)** wurde aus geschweißten Stahlelementen gefertigt, die eine

kompakte und starke Konstruktion darstellen. Zweites Element - **der Tragrahmen** aus geschweißten Stahlelementen besteht, die über Gelenke drei Hauptelemente des Mäherrahmens verbindet. Drittes Element - der Mähbalken mit Rahmen und Schutzgitter aus verschraubten und geschweißten Stahlelementen, die eine steife Baugruppe darstellen. Der Mähbalken und die Getriebe sind mit Schutzverkleidungen verdeckt. Die Maschine besitzt Rechen, die den Schwad während der Arbeit formen.

Die Steuerung der Arbeitseinstellungen der Maschine erfolgt von der Fahrerkabine über die Hydraulik. Das erlaubt eine sehr präzise Einstellung der Maschine während der Arbeit. Die Mäher wurden mit einer Überlastungssicherung ausgestattet, die das Auslenken des Mähers zulässt, wenn er auf ein Hindernis, oder einen zu großen Mähwiderstand trifft.

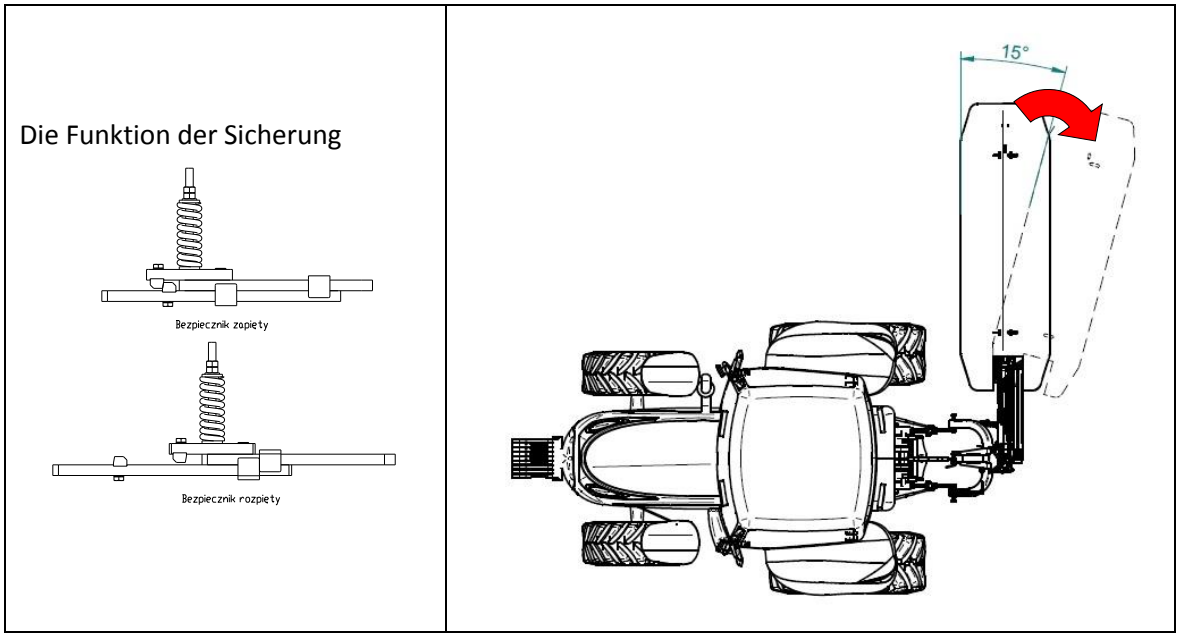


Abb. 3 Scheibenmäher – Auslenkung des Mähers beim Ansprechen der Sicherung



Abb.4 Hebepunkte des Mähers



Der Transport kann beim geschlossenen Ventil des Zylinders erfolgen. Nur attestierte Hebemitteln oder Ketten verwenden, die an das Gewicht der Maschine angepasst sind. Besondere Aufmerksamkeit sollte der sicheren Befestigung der Hebemittel an die Maschine und das Transportfahrzeug geschenkt werden. Während des Transports oder beim Verladen mit Hebeeinrichtungen sollte an die Sicherung des Tragbalkens mit einem Bolzen gedacht werden. Der Stützfuß sollte gesenkt und mit einem Bolzen gesichert werden.

4.1. Ausstattung und Ausrüstung

4.1.1. Grundausstattung

Zu der Grundausstattung des Mähers gehört:

- Teleskopgelenkwelle mit richtungsgeschalteten Kupplung
- Stützfuß
- Komplett der Ersatzmesser
- Schlüssel zur Sicherung der Scheiben während des Austausches oder der Kontrolle.
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Zu der Grundausstattung des Mähers gehören nicht die Warntafeln mit Lichtern und die dreieckige Tafel für langsam fahrende Fahrzeuge. Sie können entgeltlich beim Hersteller oder beim Händler erworben werden. Jeder Benutzer der Maschine sollte eine intakte Tafel für langsam fahrende Fahrzeuge besitzen. Das Fehlen dieser Tafel beim Transport kann einen Unfall verursachen. Für die Schäden in Folge eines Verkehrsunfalls ist der Benutzer verantwortlich.

Bemerkung:
ALLE AUSSTATTUNGSELEMENTE DER MASCHINE SIND GEGEN ZUSÄTZLICHES ENTGELT BEIM HERSTELLER ERHÄLTLICH.

4.2. TECHNISCHE CHARAKTERISTIK

Tabelle Nr. 1

TECHNISCHE DATEN SCHEIBENMÄHER OptiCUT

Pos	*Auflistung*	*Maßeinheit*	*Paramater*			
1.	Maschinentyp	-	210	250	280	320
2.	Befestigungsart		Aufgehängt			
3.	Mähbreite	[mm]	2100	2500	2800	3200
4.	Leistungsbedarf, min.	[KM]	30	45	60	80
5.	Anzahl der Scheiben	[St.]	5	6	7	8
6.	Anzahl der Messer	[St.]	10	12	14	16
7.	Aufhängungsklasse des Schleppers	Dreipunkt Kat.	II oder III			
8.	Drehgeschwindigkeit der Scheiben	[U/Min.]	3180			
9.	PTO-Drehzahl	[U/Min.]	540			

10.	Teleskop-Gelenkwelle	-	460Nm L=660mm mit **richtungsgeschalteten Kupplung**			
11.	Leistung	[ha/h]	2,0	2,5	3,0	3,5
12.	Arbeitsgeschwindigkeit	[km/h]	10 – 15			
13.	Transportgeschwindigkeit	[km/h]	15			
14.	Nominaldruck der Anlage	MPa	16			
15.	Hydrauliköl	-	HL 32			
16.	Öl für Getriebe und den Mähbalken	-	SAE90EP			
17.	Ölvolumen des Getriebes	[dm^3]	0,7	0,7	0,7	0,7
18.	Ölvolumen der Schneidleiste	[dm^3]	2,1	2,7	3,2	3,5
19.	Anzahl des Bedienungspersonals	[St.]	1			
20.	Abmessungen Gesamtlänge in Transportposition (A) Breite in der Transportposition (C) Höhe in Transportposition (B)	[mm] [mm] [mm]	 1328 1957 2679	 1328 1957 3019	 1328 1957 3439	 1328 1957 3782
21.	Masse	[kg]	497	527	563	610
22.	Lärmpegel	L_{pA}	96±1 dB			
		L_{Amax}	108±1 dB			
		L_{Cpeak}	110±1 dB			

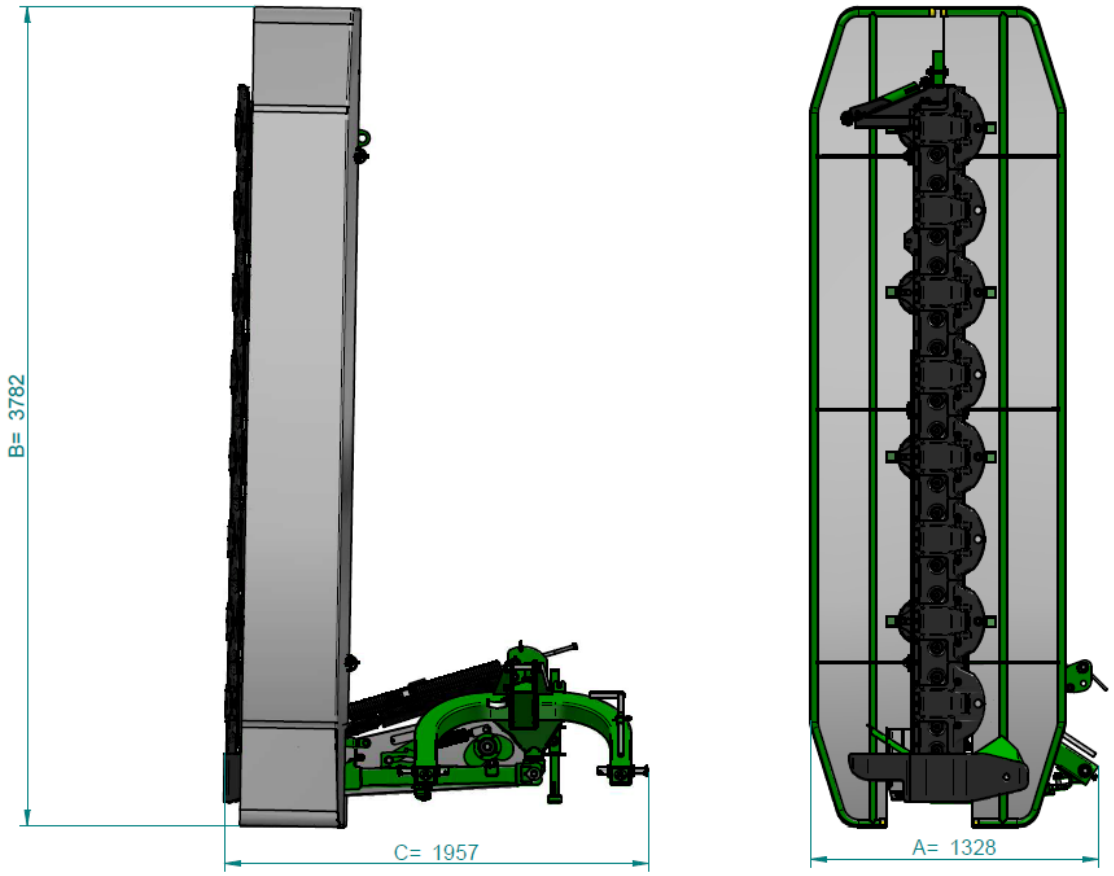


Abb.5 Abmessungen

5. Benutzung des Gerätes

Der Hersteller garantiert, dass die Maschine gem. den Qualitätskontrollrichtlinien geprüft und zum Betrieb zugelassen und vollständig Betriebsbereit übergeben wurde. Das befreit den Benutzer jedoch davon nicht, die Maschine nach der Lieferung zu überprüfen.

Vor jeder Benutzung soll der technische Zustand des Mähers geprüft werden, insbesondere der Zustand der Schnittgruppe, des Antriebs, der Hydraulik und der Verkleidungen.

5.1. Kopplung – Montage des Mähers

Prüfen, ob die Montageelemente des Fahrzeugs und der Maschine entsprechend an einander angepasst sind do, dass sie sichere Montage und Arbeit garantieren.

Falls Unklarheiten bestehen, bitte unbedingt den Hersteller der Maschine oder des Fahrzeugs kontaktieren.

I. Montage der Aufhängung des Fahrzeugs und der Maschine.

Die Maschine wird auf dem Dreipunkt des Schleppers aufgehängt. Zur Vereinfachung der Kopplung die unteren Züge (1, 2) sollen sich auf der Höhe von ca. 350 mm befinden.

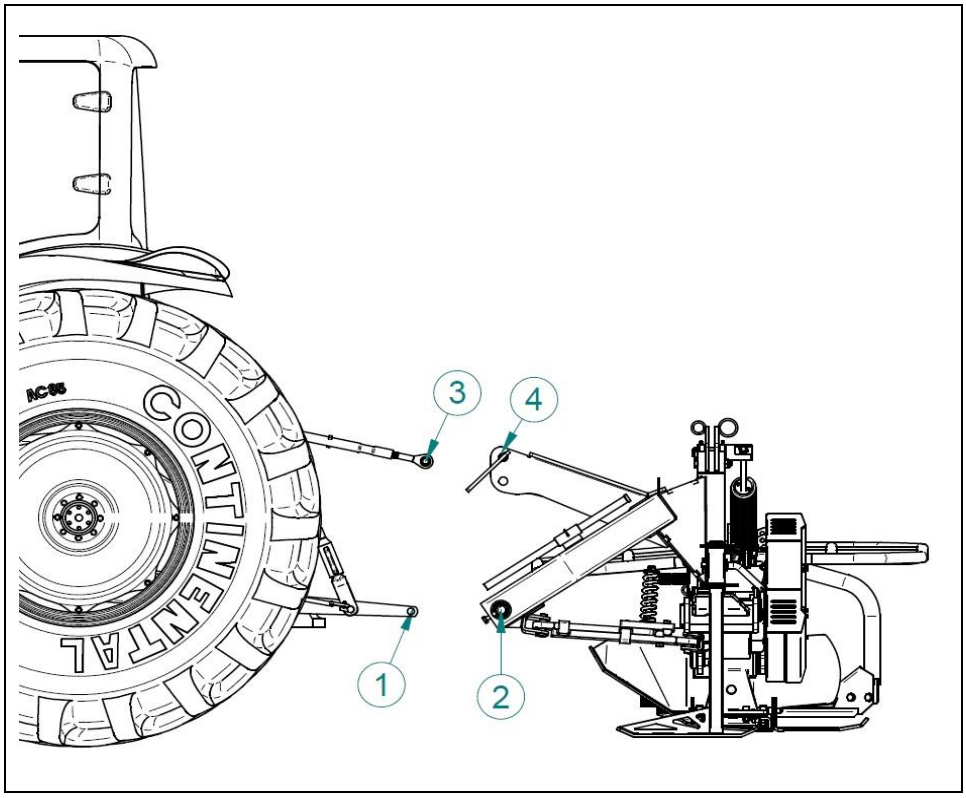


Abb. 6 Verbindung mit dem Schlepper

In Abhängigkeit vom Typ des Dreipunkts soll die korrekte Verteilung der unteren Bolzen der Aufhängung beachtet werden Abb. 7.

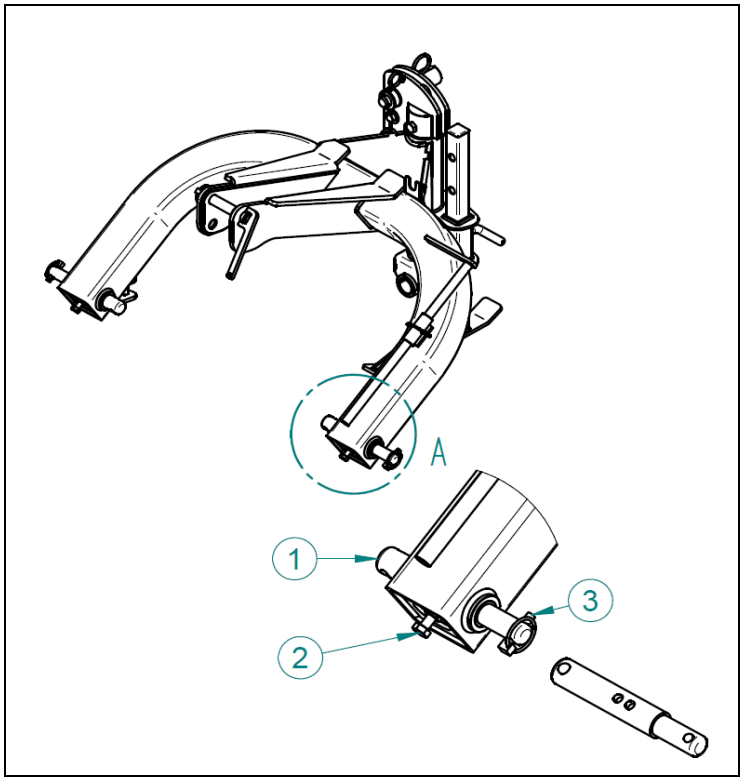


Abb. 7 Einstellung der unteren Aufhängungsbolzen

Nach der Aufhängung der Maschine soll der Stützfuß angehoben und gesichert werden, die Strebe (3, 4) anschließen und ihr Länge so einstellen, dass in Bezug auf die Oberfläche der Winkel 4÷5° entsteht. Die Verringerung des Winkels bewirkt die Vergrößerung der Schnitthöhe. Es sollten Originalsicherungen verwendet werden. Bei der jeweiligen Montage die Verbindungselemente, Bolzen und Zapfen, auf Verschleiß prüfen. Beim Verschleiß unbedingt gegen neue austauschen.

II. Montage der Antriebswelle der Maschine.

Nach der Montage der Maschine auf dem Dreipunkt wird die Antriebsgelenkwelle auf der PTO des Schleppers und der Maschine montiert und die Stütze in die obere Stellung gehoben.

Für den Antrieb des Mähers nur die originale Teleskopgelenkwelle mit richtungsgeschalteter Kupplung mit der CE-Kennzeichnung und der Schutzbedeckungen der PTO verwenden. Nach dem Aufschieben der Enden der Teleskopgelenkwelle auf die PTO Stutzen das sichere einschnappen des Verschlusses überprüfen. Für die Krafthydraulik entsprechende und dichte Leitungen mit Schnellverbindern verwenden.

III. Montage der Krafthydraulik

Der Mäher besitzt ein System der Hydrauliksteuerung. Die Maschine ist mit einem Stutzen ausgestattet, den man mit Hilfe der Hydraulikleitung mit dem Versorgungsstutzen des Schleppers verbindet. Besonders soll die Führung der Leitungen und die Sauberkeit der Hydraulikanschlüsse

beachtet werden. Vor dem Anschließen sicherstellen, dass die Anlage nicht unter Druck steht. Das Öl im Hydrauliksystem des Schleppers und in der Maschine muss vom gleichen Typ sein.

Die Demontage der Maschine erfolgt in umgekehrter Reihenfolge unter Beibehaltung besonderer Sicherheit bei der Demontage der Mechanik, die die Maschine vom Fahrzeug trennt. Vor der Entkopplung des Mähers von der Schlepperaufhängung soll der Tragarm in der Ruheposition blockiert werden. **Nach der Trennung soll die Maschine aufgeklappt unter Bedachung auf ebenem, befestigten Untergrund und Stütze.**

5.2. Transportfahrt

Zur Transportfahrt soll der Dreipunkt den Mäher auf die Höhe von 400 mm anheben. Es wird empfohlen die Teleskop-Gelenkwelle vom Schlepper zu trennen und auf der Halterung aufzuhängen. Den Mäher in die Position A, wie unten angezeigt, aufstellen.

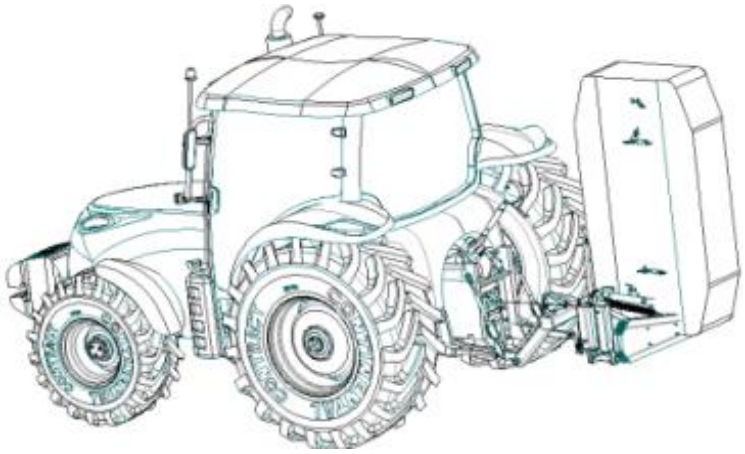


Abb. 8 Transportposition

1. In der Transportposition A ist es notwendig, die Blockade (1) zu aktivieren, Abb. 9 während
des Hebens und Schließens des Ventils (2) auf dem Kraftzylinder
2. Bei des Manövrierens und der Bewegung auf befestigten und öffentlichen Wegen
sollte mit niedrigerer Geschwindigkeit auf Grund der Stabilität der aufgehängten Maschine gefahren werden.
3. Bei Durchfahrten auf öffentlichen Straßen unbedingt auf der Maschine eine Dreieckstafel für langsam fahrende Fahrzeuge anbringen und die Warnbeleuchtung aktivieren.

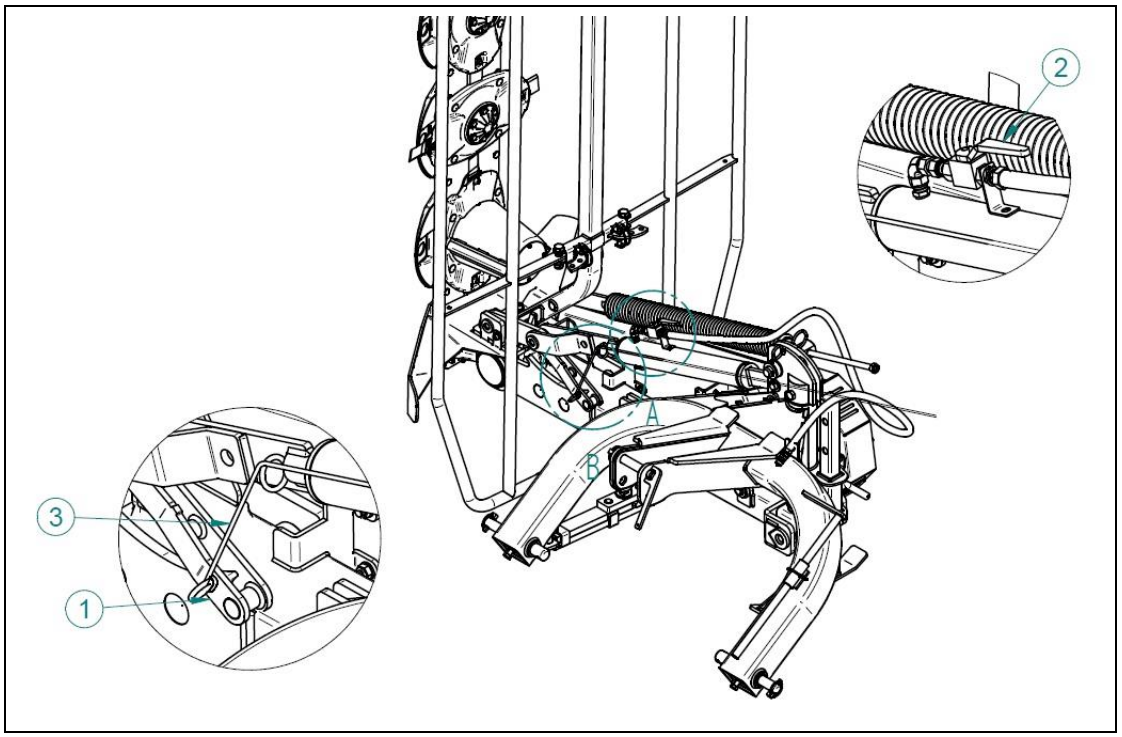


Abb. 9 Transportposition

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

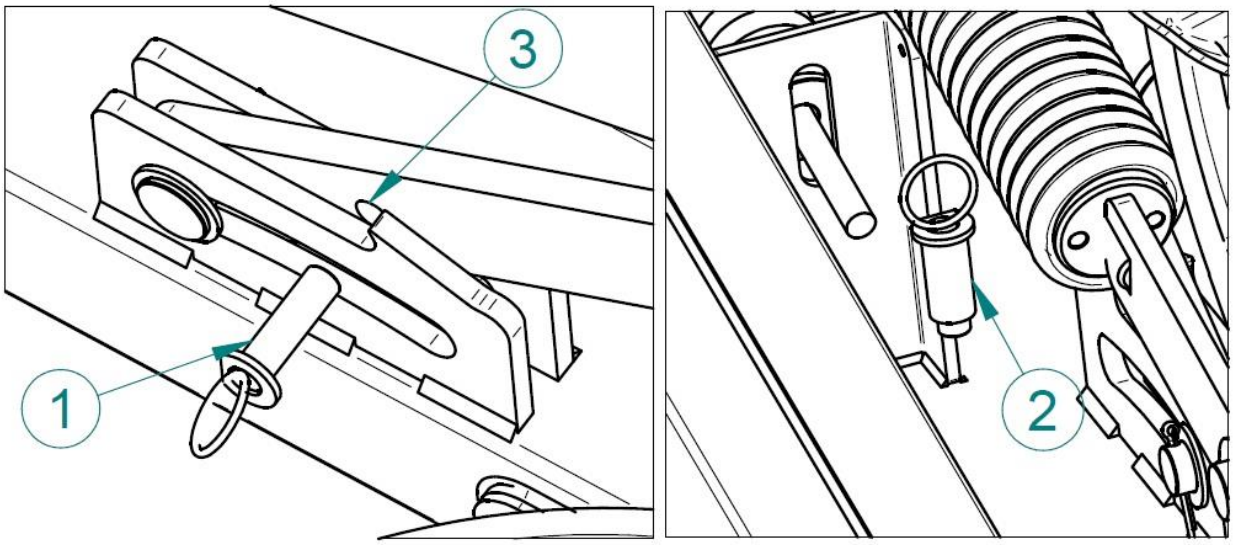


Abb. 10 Transportsicherung



Nach dem Anheben des Mähers in die Transportposition soll der Sicherungsbolzen 1 in die Öffnung 3 in dem Mähbalken zur Sicherung der Maschine vor unbeabsichtigten Herabsenken im Falle einer Beschädigung des Kraftzylinders gesteckt werden. Beim Entsichern des Mähers in die Arbeitsposition soll der Bolzen in der Buchse 2 auf dem Mittelbalken gesteckt werden

5.3. Aufstellung der Maschine nach der Arbeit

Nach der Transportfahrt und dem Aufstellen des Schleppers in die Position zum Mähen soll das Ventil (2) auf dem Kraftzylinder geöffnet, die Balkenblockade (1) gelöst und das Seil (3) gezogen werden, Abb. 11.

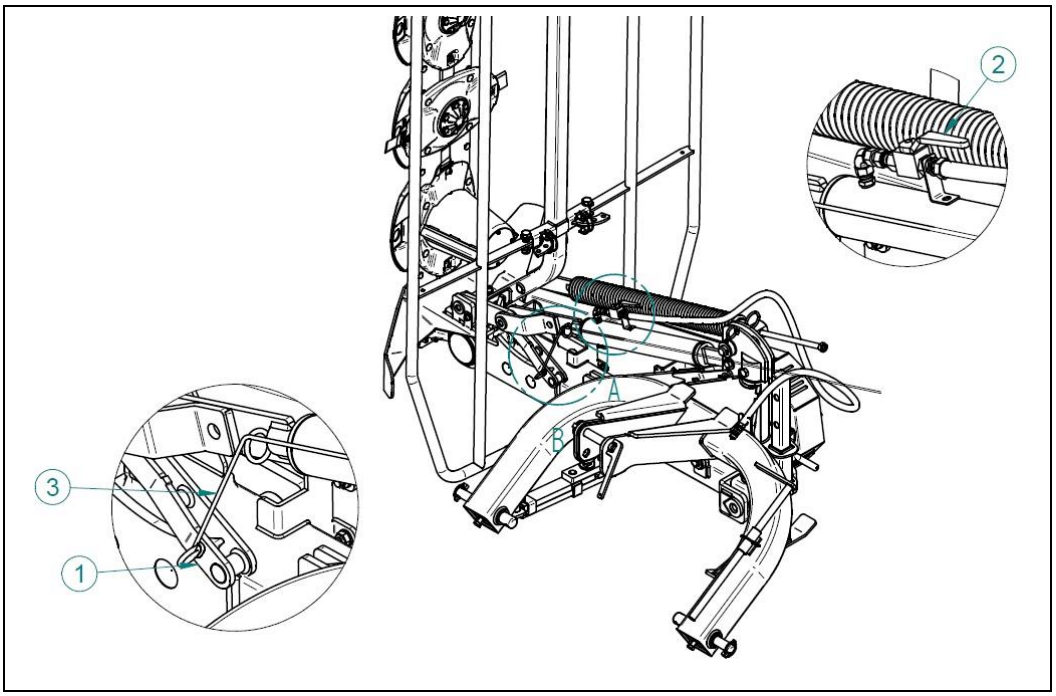


Abb. 11 Umstellung in die Arbeitsposition

Anschließend den Mähbalken in die Waagerechte bringen und deren Aufhängungshöhe so aufstellen, dass der Bolzen (Detail: A) in der Mitte der Rille, wie auf der Abb. 10 gezeigt, steht.

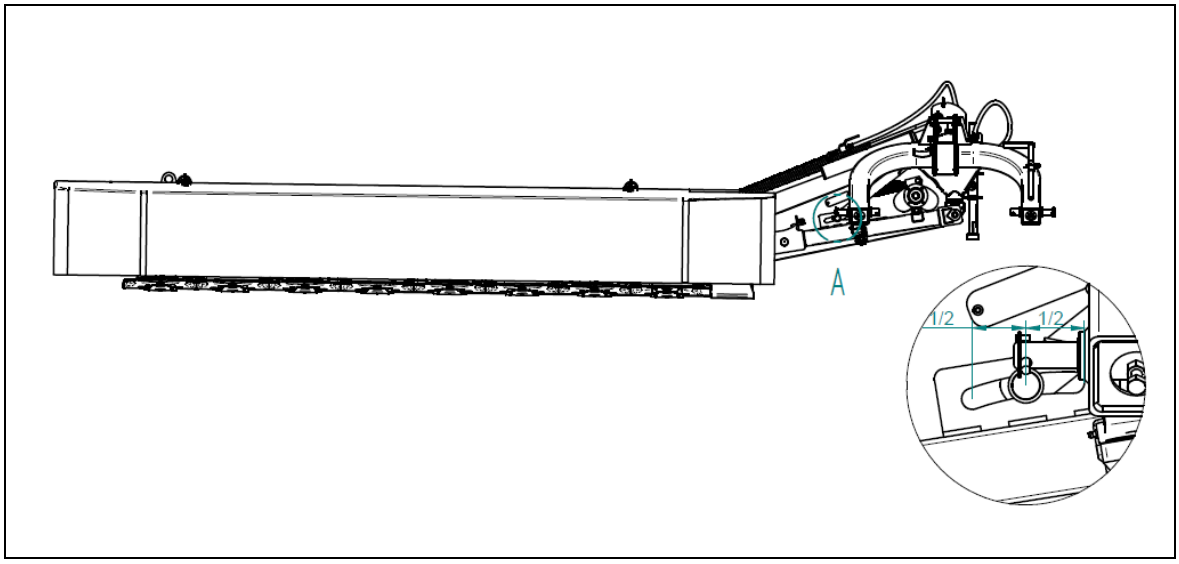


Abb. 12 Einstellung der Aufhängungshöhe des Mähers

Nach der Einstellung der Aufhängung so die Mähhöhe durch die Einstellung der Länge der Strebe (1), dass zur Oberfläche der Winkel von 4÷5° eingehalten wird. Die Verringerung des Winkels bewirkt die Vergrößerung der Schnitthöhe. Abb.13

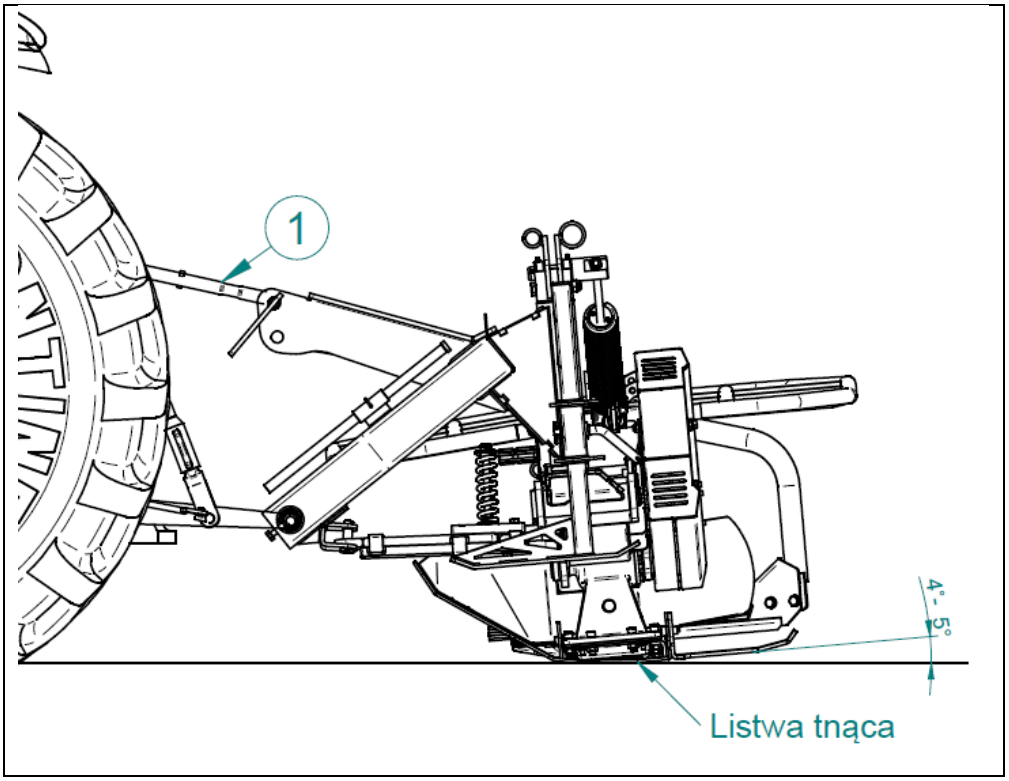


Abb. 13 Einstellung der Mähhöhe

Der Mäher besitzt die Möglichkeit den Bodendruck zu regulieren. Der Druck wir mit Hilfe der Spannung der Aufhängungsfeder (1) Abb. 14 reguliert. Der Druck sollte mit Hilfe der Regelung (1) eingestellt und vor dem Lösen mit Kontermutter (2), unter Berücksichtigung des Untergrunds auf dem der Mäher eingesetzt wird, gesichert werden.

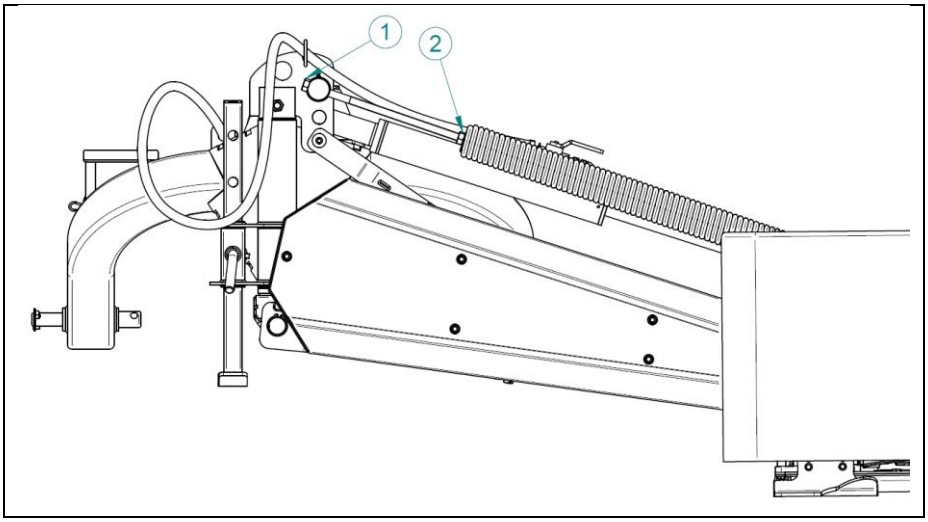


Abb. 14 Einstellung der Entspannungsfeder

Die Inbetriebnahme darf nur bei intakten und funktionsfähigen Sicherheitsverkleidungen durchgeführt werden. Es sollten auch die Tätigkeiten des Punkt 6. Bedienung und Wartung berücksichtigt werden. Immer wird der Mäher erst probeweise durch langsames Loslassen der Kupplung des Antriebs eingeschaltet und die Arbeit der Maschine beobachtet. Jegliche festgestellten Unregelmäßigkeiten verbieten das Arbeiten mit dem Mäher. In diesem Fall sollte die Betriebsanleitung noch einmal gelesen und die einzelnen Punkte zur Einstellung und Regulierung überprüft werden. Hilft das nicht, bitte den Hersteller kontaktieren um jegliche Unsicherheiten zu klären.

Es sollte an den Arbeitsbereich des Mähers gedacht werden, den man nach der Einstellung der Aufhängungshöhe des Mähers gem. Abb. 15 erreicht.

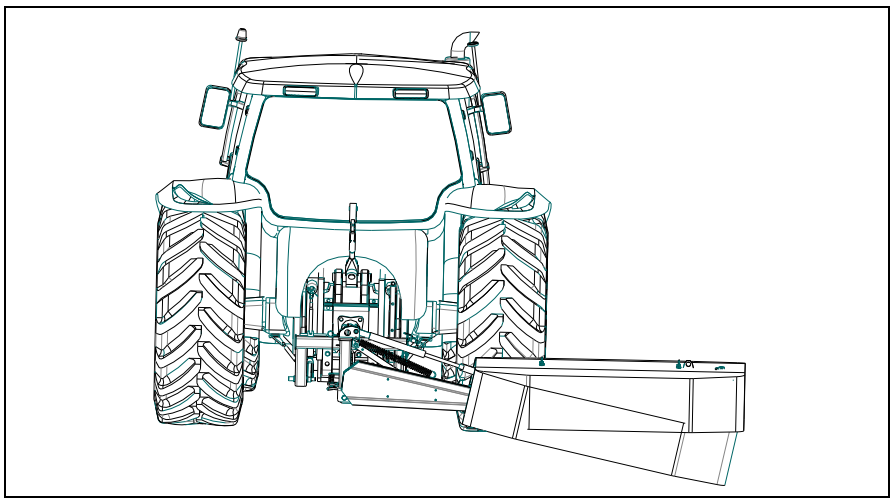


Abb. 15 Arbeitsbereich des Mähers (Arbeitsbereich des Mähbalken - 8; Arbeitsbereich des Balkens - 0÷12)



In Abhängigkeit von den Mähbedingungen kann die Maschine einen Lärm von 85 dB generieren. In diesem Fall wird es empfohlen Gehörschutz zu tragen.

6. Bedienung und Wartung

Jegliche Tätigkeiten, die mit der Bedienung der Maschine zusammenhängen darf der Fahrer des Fahrzeugs, an dem sie angeschlossen ist, unter der Bedingung ausführen, dass er berechtigt ist das Fahrzeug zu bedienen.



Nach der Trennung soll die Maschine aufgeklappt unter Bedachung auf ebenem, befestigten Grund und auf Stützen aufbewahrt werden.

Vor der Verbindung der Maschine an den Schlepper muss der Fahrer jeweils den technischen Zustand der Maschine prüfen und sie zur probeweise Inbetriebnahme vorbereiten, dazu sollte folgendes eingehalten werden:

- Der Inhalt der Anleitung gelesen und die darin enthaltenen Empfehlungen eingehalten werden.
- Der Aufbau der Maschine kennenlernt und die Funktionsweise verstanden werden.
- Eine Sichtprüfung aller Maschinenelemente hinsichtlich mechanischer Beschädigungen durchgeführt werden.
- Die Maschine gem. der Anleitung geschmiert werden.
- Der technische Zustand der Aufhängungsbolzen und der Sicherungssplinte geprüft werden,
- Der Ölstand in Getrieben geprüft werden.
- Die Spannung der Riemen geprüft werden,
- Den Zustand aller Schraubverbindungen geprüft werden.
- Der Zustand der Messer geprüft werden, die verschlissenen sollen paarweise ausgetauscht werden.



Nur die Verwendung der Originalteile des Herstellers garantiert sicheres und zuverlässiges Arbeiten des Gerätes. Die Verwendung die nicht originellen oder reparierten Ersatzteile hat einen Garantieverlust zu Folge.

Sind alle o. g. Tätigkeiten ausgeführt und der technische Zustand der Maschine ohne Beanstandung, kann sie an den Schlepper angeschlossen werden.

- Die Maschine in Arbeitsstellung bringen.
- Die Länge der Teleskopgelenkwelle an den Schlepper gem. der Betriebsanleitung der Welle anpassen.
- Die Teleskop-Gelenkwelle an den Schlepper und Mäher anschließen.
- Den Antrieb anlassen.

Den Antrieb des Mähers für 3 Minuten einschalten. In dieser Zeit prüfen:

- Ob im Antriebsstrang kein Klopfen zu hören ist.
- Ob es im Schneidewerk keine Vibrationen gibt.

6.1 Einstellung der Riemenspannung

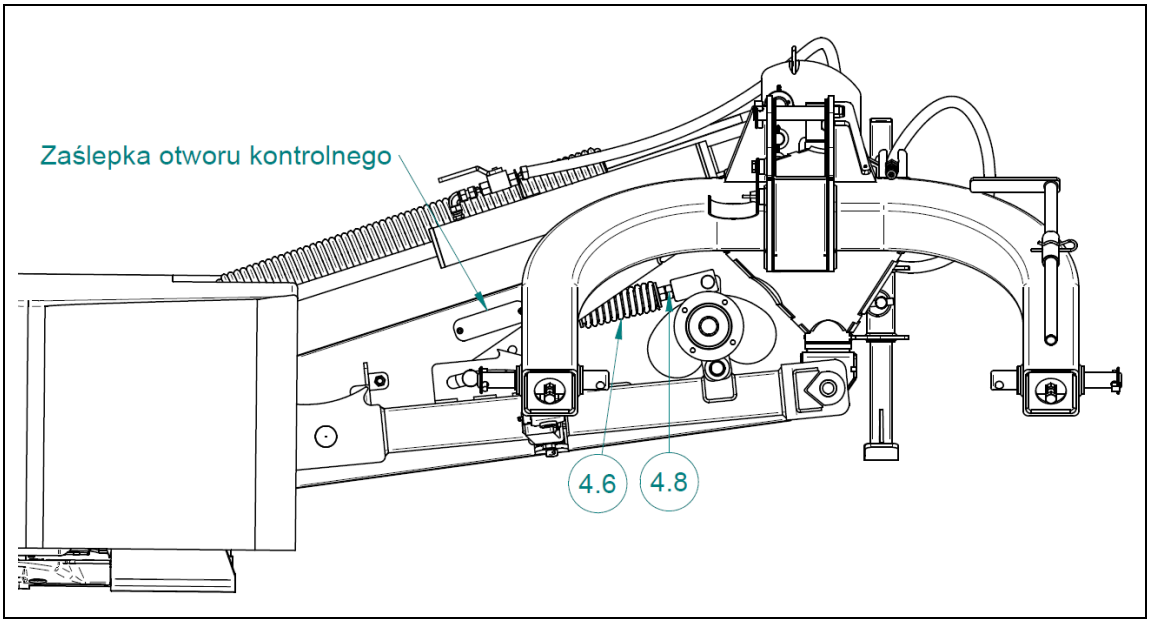


Abb. 16 Einstellung der Riemenspannung (Kontrolle)

Die Einstellung der Riemenspannung wird bei ausgeschalteter Maschine und eingeschaltetem Motor des Fahrzeugs durchgeführt. Siehe Abb. 16. Es soll die Spannung der Keilriemen durch die Kontrollöffnung, nach der Demontage der Blende und nach dem Lösen von zwei Befestigungsschrauben geprüft werden. Das Durchbiegen des Riemens bei einem Druck von 100 N (10 kgG) sollte 20 - 30 mm nicht überschreiten. Bei der Beschädigung eines Riemens den ganzen Satz austauschen.

Regulierung der Riemenspannung

- Die gekonterten Muttern (4.8) lösen
- Die Lage der Feder (4.6) durch das Verschieben mit Hilfe der Mutter (4.8) verändern
- Die Muttern (4.8) kontern

Regelmäßig (mind. 1 Mal in der Saison und vor jedem Beginn der Arbeit) die Spannung der Keilriemen prüfen. Die Riemen sollen so gespannt sein, dass der auf der Scheibe aufkommende Schlupf 1% nicht überschreitet. Zu kleine Spannung bewirkt einen Schlupf der Riemen, zu große verringert die Lebensdauer und erhöht den Lagerverschleiß. Während der Aufbewahrung der Maschine die Spannung der Riemen verringern.

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

6.2 Austausch der Messer

Die Scheiben des Mähers sind mit Messern ausgestattet. Es sind beidseitige Messer, d. h. beim Verschleiß kann die zweite Seite des Messers durch das Drehen benutzt werden.

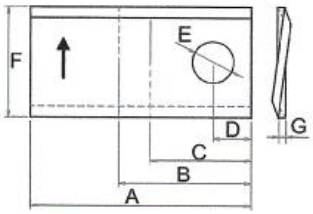
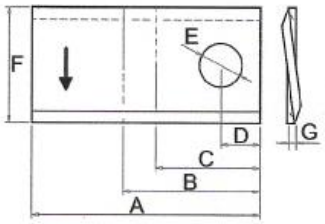
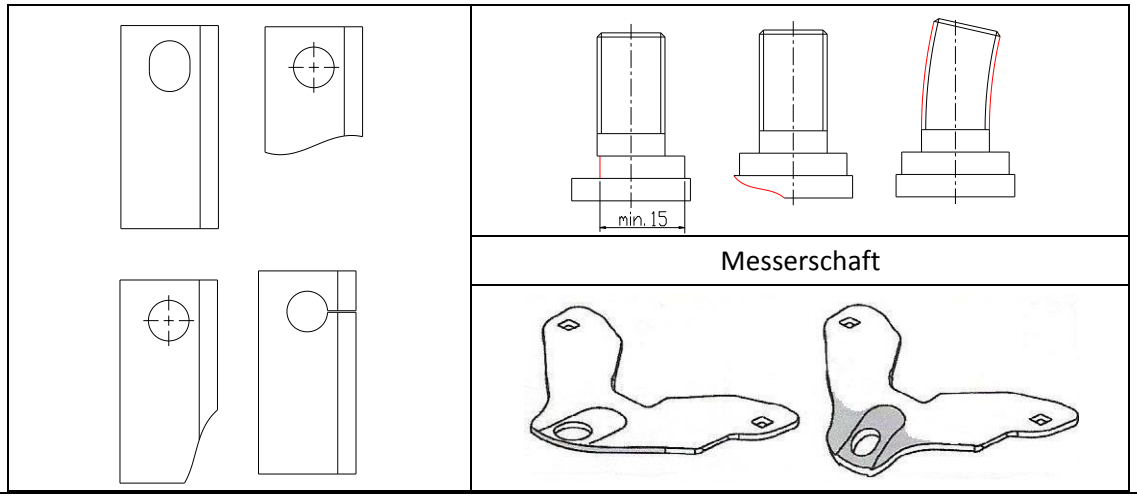
Abbildung des Messers	Maß [mm]						
	A	B	C	D	E	F	G
RECHTS 	100	70	42	20	21	50	4
LINKS 							

Abb. 17 Abbildung der Messermontage

Die Messer sollen nach der Feststellung von Fehlstellen, deutlicher Verschleißspuren, Abstumpfen der Schneiden, fehlenden Messern oder bei erhöhtem Spiel unbedingt ausgetauscht werden.



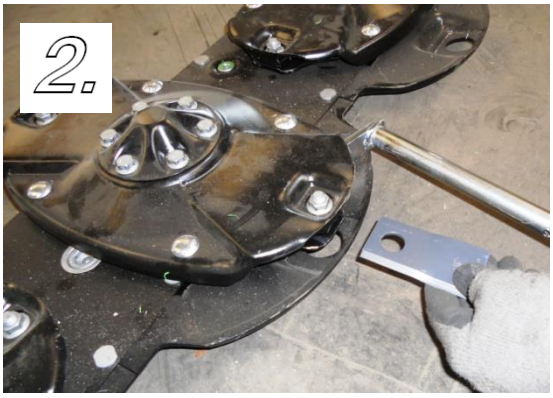
Messer	Messerhalterung

Abb. 18 Beispielhafte Schäden

MESSER-AUSTAUSCHSYSTEM **QUICK CHANGE**

Für einen schnelle und reibungslose Bedienung des Mähers hat der Hersteller ein einfaches Austauschsystem der verschlissenen Messer konstruiert – **Quick change**. Es besteht in der Verwendung einer Sonderkonstruktion der Messerhalterung, die dank eines Spezialschlüssels (befindet sich in der Grundausstattung der Maschine) mit einer Bewegung des Schlüsselhebels die Halterung auslenkt und das Messer freigibt.







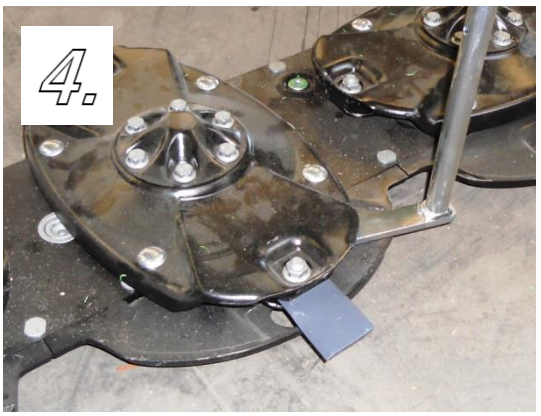


Abb. 19 Kontrolle, Austausch und Wenden des Messers

Den Austausch oder das Wenden des Messers wird mit Hilfe des Spezialschlüssels gem. der Abb. 19 durchgeführt. Der Schlüssel wird zwischen den Oberen Teller der Scheibe und die Messerhalterung gesteckt (Foto 19(1)), die Halterung so lange ausgehebelt, bis der Spalt so groß wird, dass das Messer herausgenommen werden kann 19(2). Nach der Kontrolle des Messers 19(3), des Schaftes und der Halterung (gem. Abb. 18) wird das Messer durch das Wenden oder den Austausch 19(4) montiert.



Unbedingt verschlissenen oder beschädigte Elemente gegen neue austauschen.
Die Arbeit mit beschädigten Elementen der Scheiben, Halterung, des Schaftes oder Messers ist verboten.





Die Kontrolle der Messer soll immer vor dem Arbeitsbeginn und nach jedem Anfahre eines Hindernisses, z. B. Stein, Holz, Metall, durchführt werden. Schutzhandschuhe verwenden

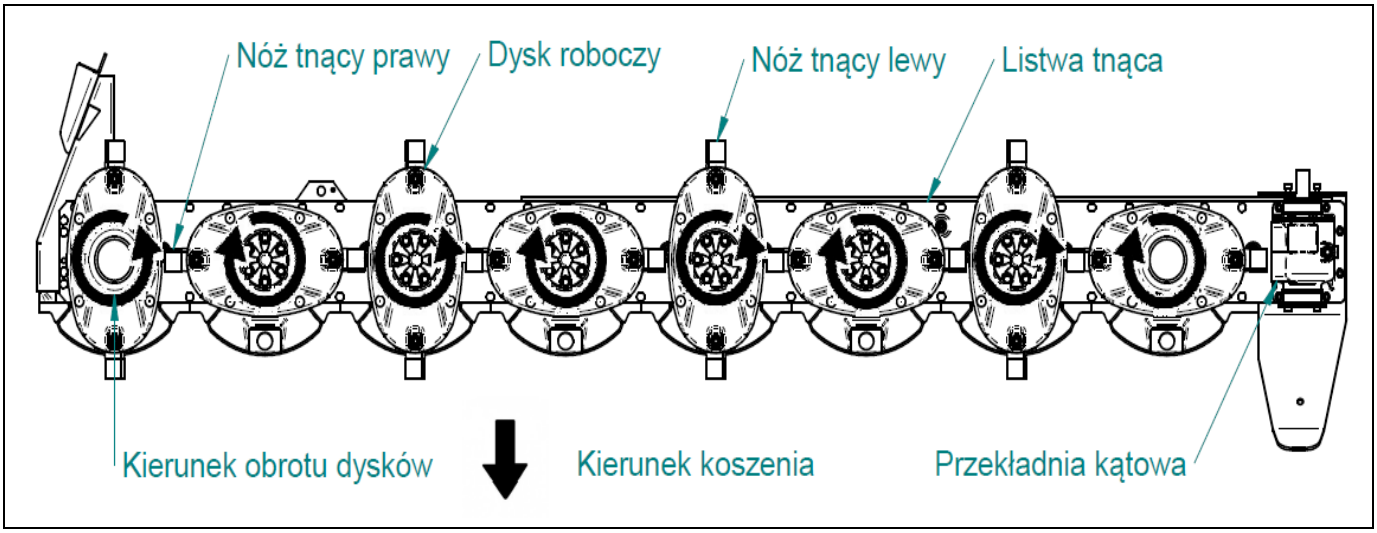


Abb. 20 Die Lage der Messer in Abhängigkeit von der Drehgeschwindigkeit (Sicht von oben)

Tabelle Nr. 2 **MAXYMALES** Messerspiel

Spiel	nominal [mm]	zulässig [mm]
Axial quer	0,2	3,0
Axial längs	0,1	0,4

Die Messer sollen unter Einhaltung besonderer Sicherheitsregeln ausgetauscht werden.

1. Nur originale und intakte Teile des Schneidewerks verwenden.
2. Der Austausch umfasst jeweils ein Komplett der Werkzeuge auf der Scheibe. Es sollte dabei die gleichmäßige Verteilung der Rotationsmassen und der gleichmäßige Messerverschleiß beachtet werden.
3. Den Zustand der zusammenarbeitenden Elemente (Halterung, Schaft, Messer) prüfen. Bei Beschädigungen gegen neue tauschen Abb. 18
4. Beim Anziehen der Schraubverbindungen sollte an die Tabelle 3 Bezug genommen und die entsprechenden Anzugsmomente für Schrauben und Muttern ausgewählt werden.

6.3 Wartung nach der Arbeit

Jeweils nach dem Arbeitsende die Maschine reinigen, **mit Wasser unter Druck den Mähbalken waschen** und auf ebenem und befestigten Boden stellen. Eine Sichtprüfung der Verbindungen der Teile und Baugruppen durchführen. Verschlissene oder beschädigte Teile durch neue ersetzten; Alle Schraubverbindungen prüfen und gelockerte gem. Tabelle 3 anziehen.

Bemerkung:

DER HERSTELLER, DIE FIRMA TALEX GARANTIERT DIE VERSORGUNG MIT ALLEN ERSATZTEILEN

Tabelle Nr. 3

DREHMOMENTWERTE FÜR SCHRAUBEN UND MUTTERN

Festigkeit	6.8	8.8	10.9	12.9
Metrisches Gewinde	Anzugsdrehmoment [Nm]			
M5	4,5	5,9	8,7	10
M6	7,6	10	15	18
M8	18	25	36	43
M10	37	49	72	84
M12	64	85	125	145
M14	100	135	200	235
M16	160	210	310	365
M18	220	300	430	500
M20	310	425	610	710
M22	425	580	820	960
M24	535	730	1050	1220

Alle Sicherheitszeichen auf der Maschine, die Dreiecktafel für langsam fahrende Fahrzeuge sollen sauber gehalten werden.

Mindestens einmal im Jahr den Ölstand im Winkelgetriebe prüfen. Es sollte ein Getriebeöl mit der Charakteristik SAE90EP verwendet werden.

Notwendig ist auch die Überprüfung der Keilriemenspannung. Beschädigte Keilriemen gegen neue Tauschen (immer das Komplett austauschen), Spannung einstellen gem. der Anleitung - 6.1 Einstellung der Keilriemenspannung.

Wichtig ist die Überprüfung des Spiels der Achsen und Wellen. Bei einem spürbaren Spiel sollen Achsen- oder Wellenlager (immer paarweise) gegen neue, gem. dem Ersatzteilkatalog, ausgetauscht werden Alle Lager sind mit Dichtringen ZZ ausgestattet, die vor Verschmutzung schützen.

6.4 Schmieren



Alle Wartungs- und Bedienungsarbeiten sollen bei ausgeschaltetem Motor des Fahrzeugs, nach dem Entspannen des Drucks und Auslaufen der Umdrehungen sowie bei gesicherten Fahrzeug und Maschine ausgeführt werden.



Kontakt mit Öl vermeiden!
Persönliche Schutzmittel, wie Schutzkleidung, -schuhe, -handschuhe und -brille verwenden.

Um ordnungsgemäße Arbeit zu gewährleisten muss die Maschine sorgfältig und richtig, gem. den Herstellerempfehlungen, geschmiert werden.

Der Mäher besitzt Schmiernippel an allen konstruktiven Hauptverbindungen. Zum Schmieren soll eine Hand- oder Fußschmierpresse mit Fett ŁT43 verwendet werden. Vor und nach dem Schmieren sollen die Überreste und ausgetretenes, altes Fett gereinigt werden und verschmutzte Sorbtionsmittel entsorgt werden.

Die Teleskop-Gelenkwelle nach der Demontage von der Maschine schmieren. Das Teleskopteil der Welle soll nicht weniger als nach 8 Arbeitsstunden, bei gänzlich auseinander geschobenen Welle und voriger Reinigung der Verschmutzungen geschmiert werden.



Jeweils vor dem Beginn der Arbeit, nicht weniger jedoch als einmal im Jahr, den Ölstand im Mähbalken und dem Winkelgetriebe prüfen und ev. nachfüllen.

Der Ölstand im Mähbalken wird nach dem Aufstellen des Mähers auf ebenem Untergrund durch das Herausdrehen des Einfüllstopfens (A), Abb. 21 geprüft. Der Ölstand vom Boden des Mähbalkens sollte im Bereich **5 ÷ 7** mm liegen.

Der Ölstand im Winkelgetriebe wird mit dem Meßstab, der sich im Kontroll-Einfüll-Ablaßstopfen (A) befindet, nach dem Herausdrehen Abb. 21, geprüft. Die Position (B) ist die Entlüftung des Mähbalkens.

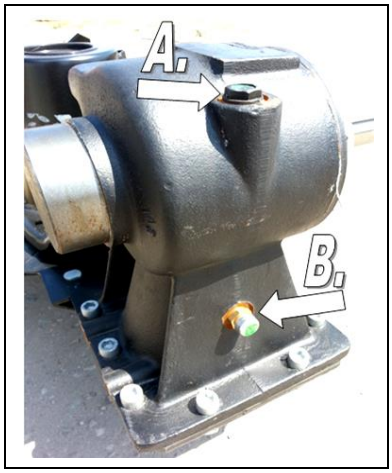


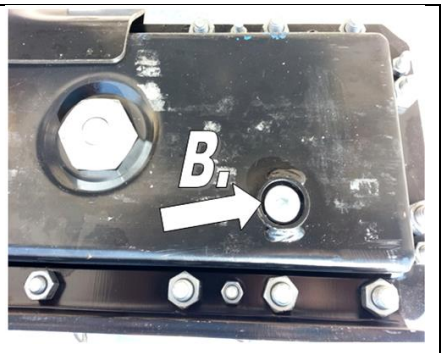
Abb. 21. Getriebe - Ölstandkontrolle: A - Einlass, Auslass, Kontrollstab
(B) - Entlüftung des Mähbalkens

Der Ölwechsel wird gleich nach der Arbeit, wenn das Öl noch heiß ist, durchgeführt.
Dazu sollte:

- der Mähbalken in die Senkrechte gehoben werden
- Der Stopfen (A) Abb. 21 des Einlasses, Ablasses und der Ölstandkontrolle herausgedreht werden
- Das Öl in vorbereiteten Behälter abgelassen werden
- Der Mähbalken in die Waagerecht gestellt werden
- Neues Öl SAE90EP (in der in der Tabelle Nr. 1 angegebenen Menge) gefüllt werden
- Der Ölstand geprüft und der Stopfen (A) zugedreht werden



Draufsicht



Blick von unten

Abb. 22. Mähbalken - Ölstandkontrolle: A - Einfüllstutzen, Ölstandkontrolle B – Öl Ablass

Der Ölwechsel im Mähbalken wird gleich nach der Arbeit, wenn das Öl noch heiß ist, durchgeführt. Dazu sollte:

- Der Stopfen (A) Abb. 22 des Einlasses, Ablasses und der Ölstandkontrolle herausgedreht werden
- Der Balken angehoben werden
- Der Stopfen (B) Abb. 22 des Ölablasses herausgedreht werden
- Das Öl in vorbereiteten Behälter abgelassen werden
- Der Stopfen (B) zugedreht werden
- Die Leiste in die Waagerechte herabgelassen und das neue Öl SAE90EP (in der in der Tabelle Nr. 1 angegebenen Menge) gefüllt werden



Der Ölwechsel im Winkelgetriebe und im Mähbalken sollte nach den ersten 50 Arbeitsstunden durchgeführt werden. Die nachfolgenden Wechsel erfolgen alle 500 Arbeitsstunden oder jährlich.

Bei festgestellten Leckagen soll unbedingt die Dichtheit und der Ölstand geprüft werden. Das Arbeiten mit dem Mäher bei niedrigem Ölstand kann einen dauerhaften Schaden verursachen. Jegliche Reparaturen des Mähbalkens und Getriebes innerhalb der Garantiezeit darf nur eine vom Hersteller autorisierte Werkstatt durchführen.



GEFAHR
Ein zu hoher Ölstand im Mähbalken kann seine Arbeit beeinträchtigen oder sogar zu Beschädigung führen.

6.5 Wartung nach dem Saisonende

Umfasst alle Tätigkeiten aus dem Punkt: Wartung nach der Arbeit. Zusätzlich soll die Maschine unter Bedachung auf ebenem, befestigten Grund und auf Stützen aufbewahrt werden.
Es sollte besonders die Unversehrtheit der Lackierungsschicht beachtet werden. Bei festgestellten Fehlstellen sollen diese gereinigt und mit frischer Schutzfarbe ausgebessert werden.



Bei Undichtigkeiten der Hydraulik sollen beschädigte Teile und Baugruppen unbedingt so ausgetauscht werden, dass die Umwelt nicht kontaminiert wird.
Hydraulikschläuche sollen alle 5 Betriebsjahre, ungeachtet des äußeren Zustands, getauscht werden.

6.6 Verschrottung, Umwelt

Bei einem vollständigen Verschleiß der Maschine, der einen weiteren Betrieb nicht zulässt, soll sie entsorgt werden. Das betrifft auch die laufenden Reparaturen und den Austausch der beschädigten Teile. Dazu soll die Maschine genau gereinigt werden. Die Betriebsöle sollen abgelassen und zur Entsorgung übergeben werden. Anschließend soll die Maschine demontiert und die Teile nach dem Materialtyp sortiert werden. Die sortierten Teile sollen an einen Schrottverwerter oder eine Entsorgungsstelle abgeliefert werden.

Die Maschine ist vollständig umweltfreundlich. Die für die Produktion genutzten Materialien eignen sich zu 97% zur Wiederverwertung. Die verbrauchen Maschinenteile sollen gemäß der lokal geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgt werden. Während der ganzen Betriebszeit soll darauf geachtet werden, dass keine Öllecks entstehen, weil sie eine Umweltverschmutzung verursachen.

7. Ersatzteilkatalog

BESTELLUNG DER ERSATZTEILE

Bei Bestellung immer angeben:

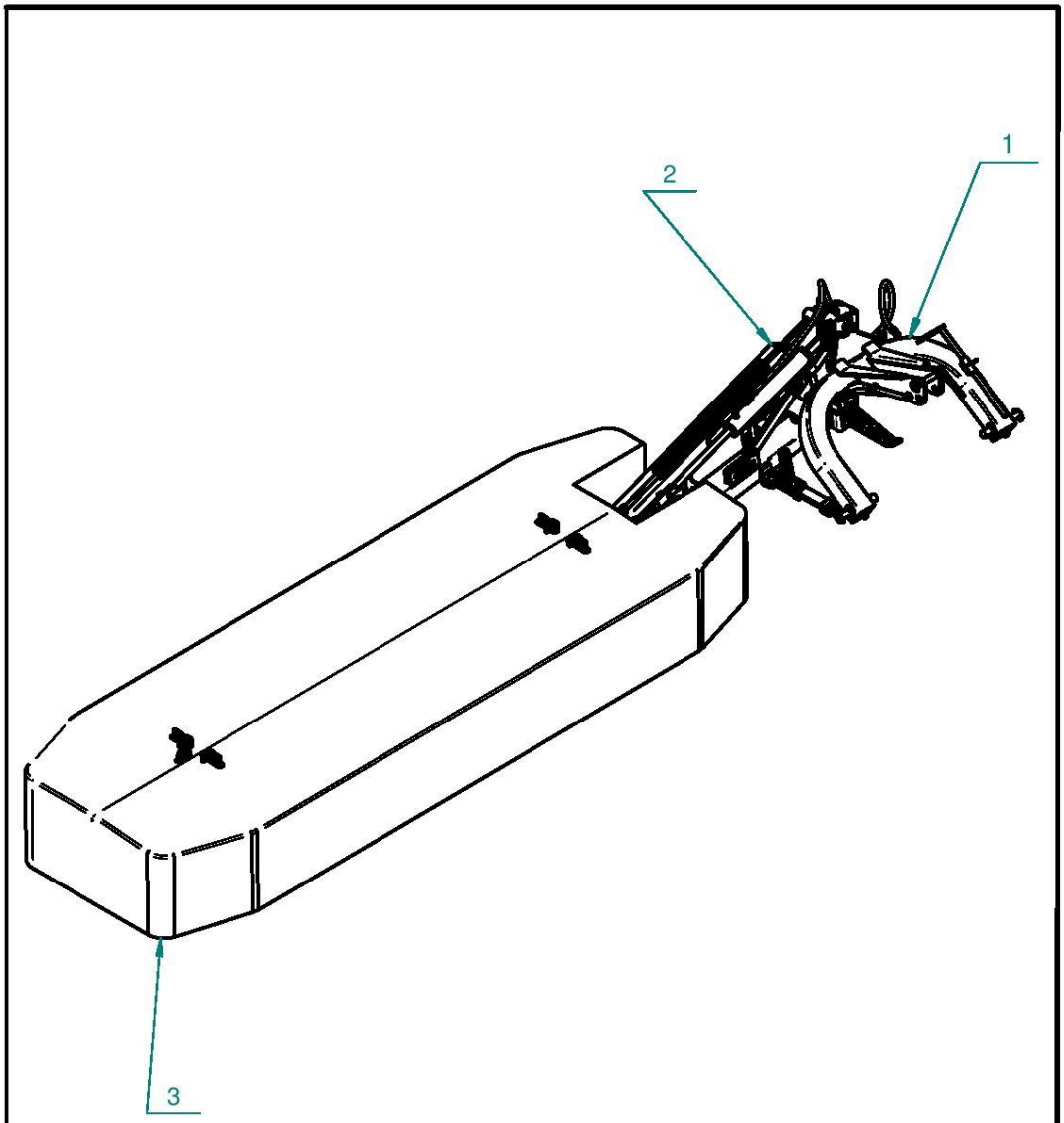
- Adresse des Bestellers,
- genaue Sendeadresse (Standort der Maschine oder Art des Empfangs),
- Zahlungsbedingungen,
- Fabrikationsnummer des Mähers und das Baujahr (vom Typenschild),
- Index des Ersatzteils,
- Anzahl der bestellten Teile.



Ersatzteile sind in Verkaufspunkten, oder direkt beim Hersteller zu bestellen. Nur die Verwendung der Originalteile des Herstellers garantiert sicheres und zuverlässiges Arbeiten des Gerätes. Die Verwendung die nicht originellen oder reparierten Ersatzteile hat einen Garantieverlust zu Folge.

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
Tel. (059) 821 13 26
www.talex-sj.pl
e-mail.biuro@talex-sj.pl

18.11.2016



Pos.	Norm-Zeichnung-Nr.	Bezeichnung	St.
1	KDL320-01000000	Dreipunkt	1
2	KDL320-02000000	Aufhängung	1
3	KDL320-03000000 KDL280-03000000 KDL250-03000000 KDL210-03000000	Hauptrahmen L-320 Hauptrahmen L-280 Hauptrahmen L-250 Hauptrahmen L-210	1

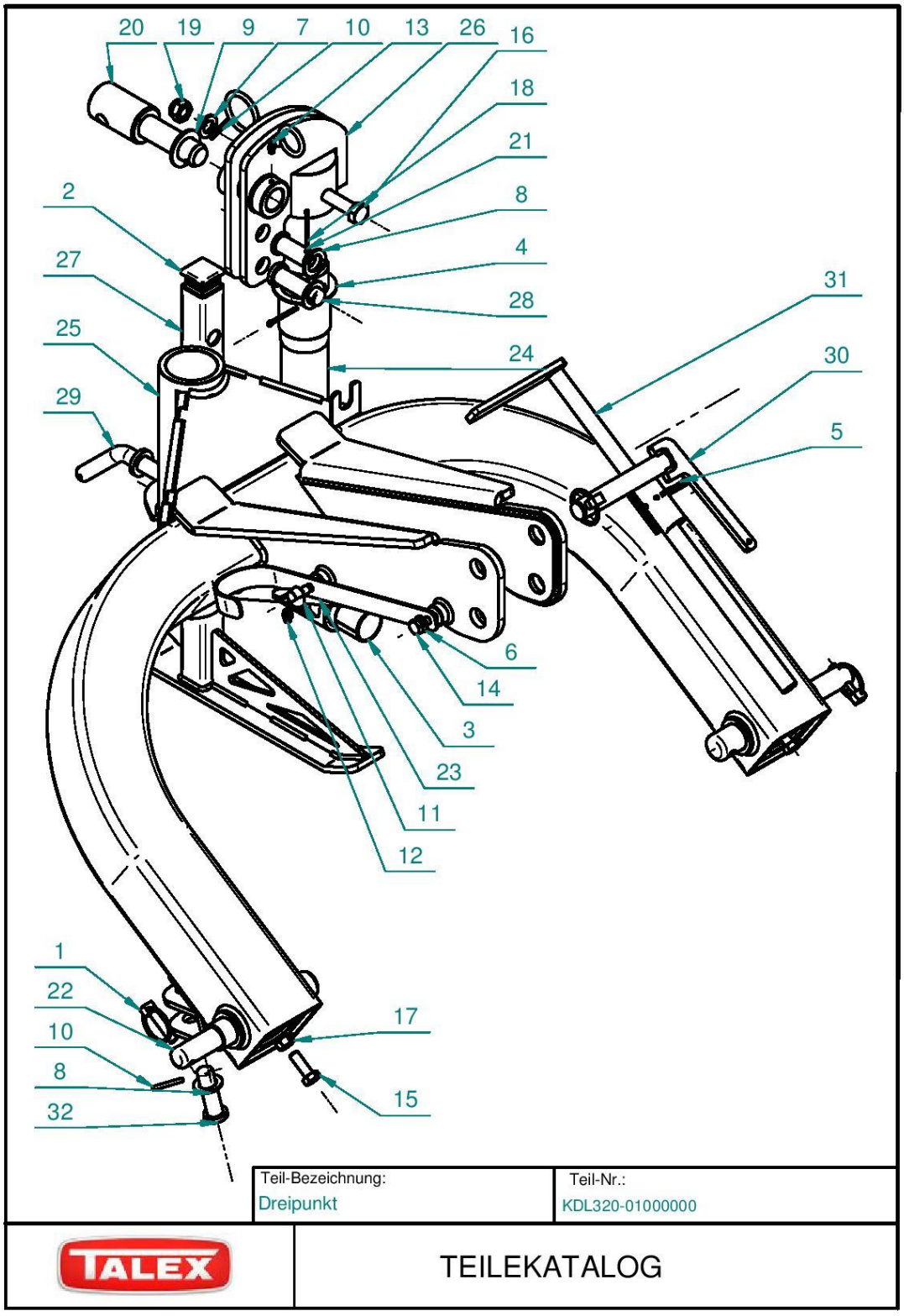
Teil Bezeichnung: Scheibenmähwerke L-320

Teil-Nr.: KDL320-00000000

TALEX

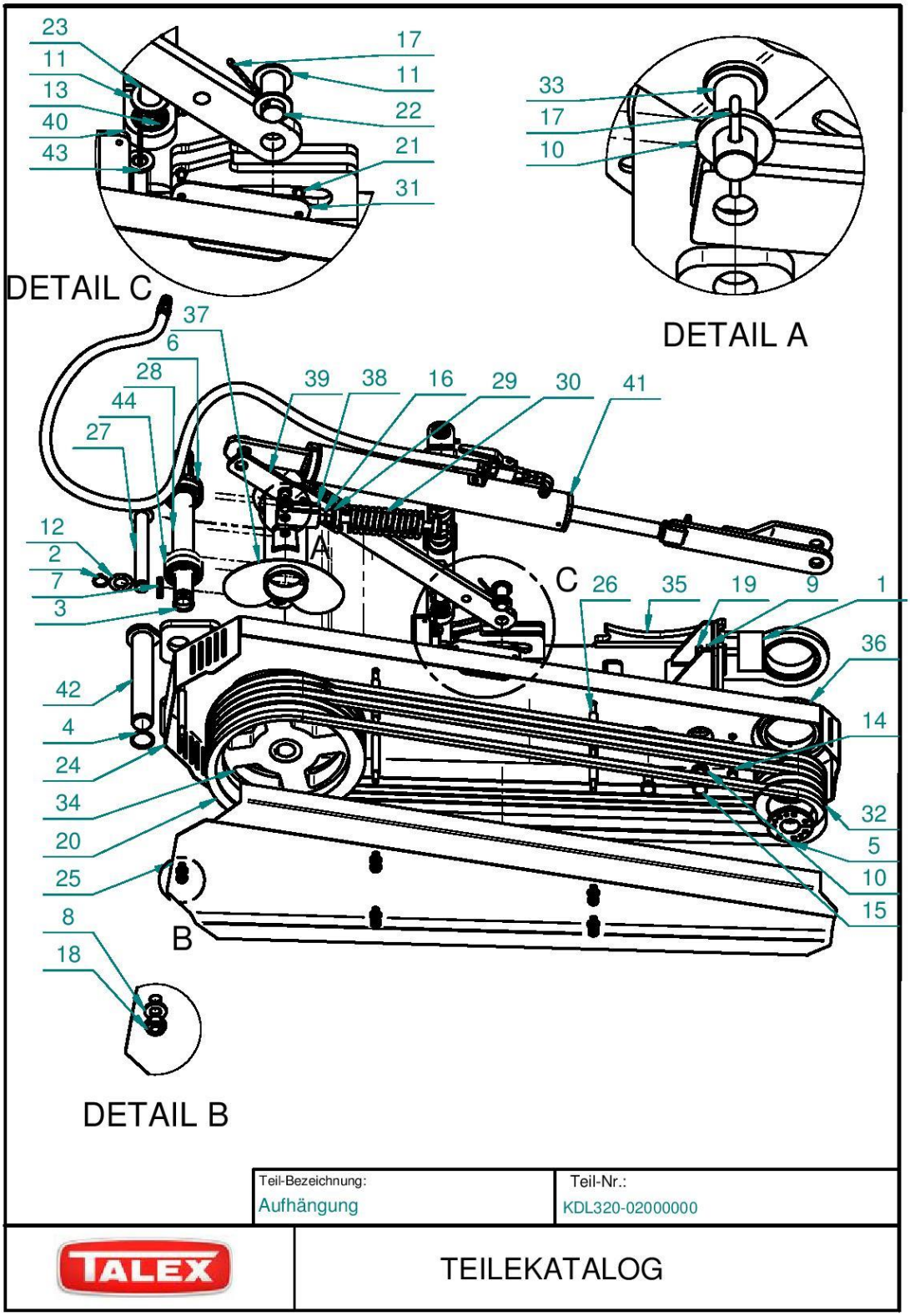
TEILEKATALOG

18.11.2016


20
19
9
7
10
13
26
16
18
21
8
4
28
24
2
27
25
29
31
30
5
6
14
3
23
11
12
1
22
10
8
32
17
15
Teil-Bezeichnung:
Dreipunkt
Teil-Nr.:
KDL320-01000000
TALEX
TEILEKATALOG

Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
1	Universalsicherungs splint	T000981	4
2	Profilblende 40*40*3.0	T000971	1
3	Gleitlager 40440	T000860	2
4	Gleitlager 606580_62	T000216	2
5	Federstecker fi4	T000987	1
6	Unterlegscheibe rund fi 10-verzinkt	T000456	1
7	Unterlegscheibe rund fi 16-verzinkt	T000460	1
8	Unterlegscheibe rund fi 22-verzinkt	T000463	3
9	Unterlegscheibe rund fi 30-verzinkt	T000466	1
10	Spannstift fi5*40 St	T000080	2
11	Flügelmutter M10*6	T000817	1
12	Schmiernippel gerade M10*1	T000643	1
13	Schmiernippel gerade M6*1	T000645	2
14	Schraube 6-kt.M12*30-8.8-verzinkt	T000741	1
15	Schraube 6-kt.M12*35-8.8-verzinkt	T000756	2
16	Schraube 6-kt.M16*100-8.8-verzinkt	T001367	1
17	Mutter 6-kt.M12-8- verzinkt	T000267	2
18	Sicherungssplint 5*40	T000985	2
19	Mutter 6-kt.M16-8-verzinkt-selbstsichernd	T000294	1
20	Spannerzapfen	P013074	1
21	Bolzen S22	T000694	1
22	Untere-Aufhängung-Bolzen	P013082	2
23	PTO-Anhänger	P013087	1
24	Schweißscharnier	P013003	1
25	Anhängerahmen	P013010	1
26	Hydraulikzylinderhalterung	P013033	1
27	Stütze	P013045	1
28	Oberzug-Bolzen	P013057	1
29	Stützen-Bolzen	P013050	1
30	Bolzen der oberen Aufhängung	P013063	1
31	Schlüssel Quick-Change	P013069	1
32	Sicherungsbolzen	P013144	1

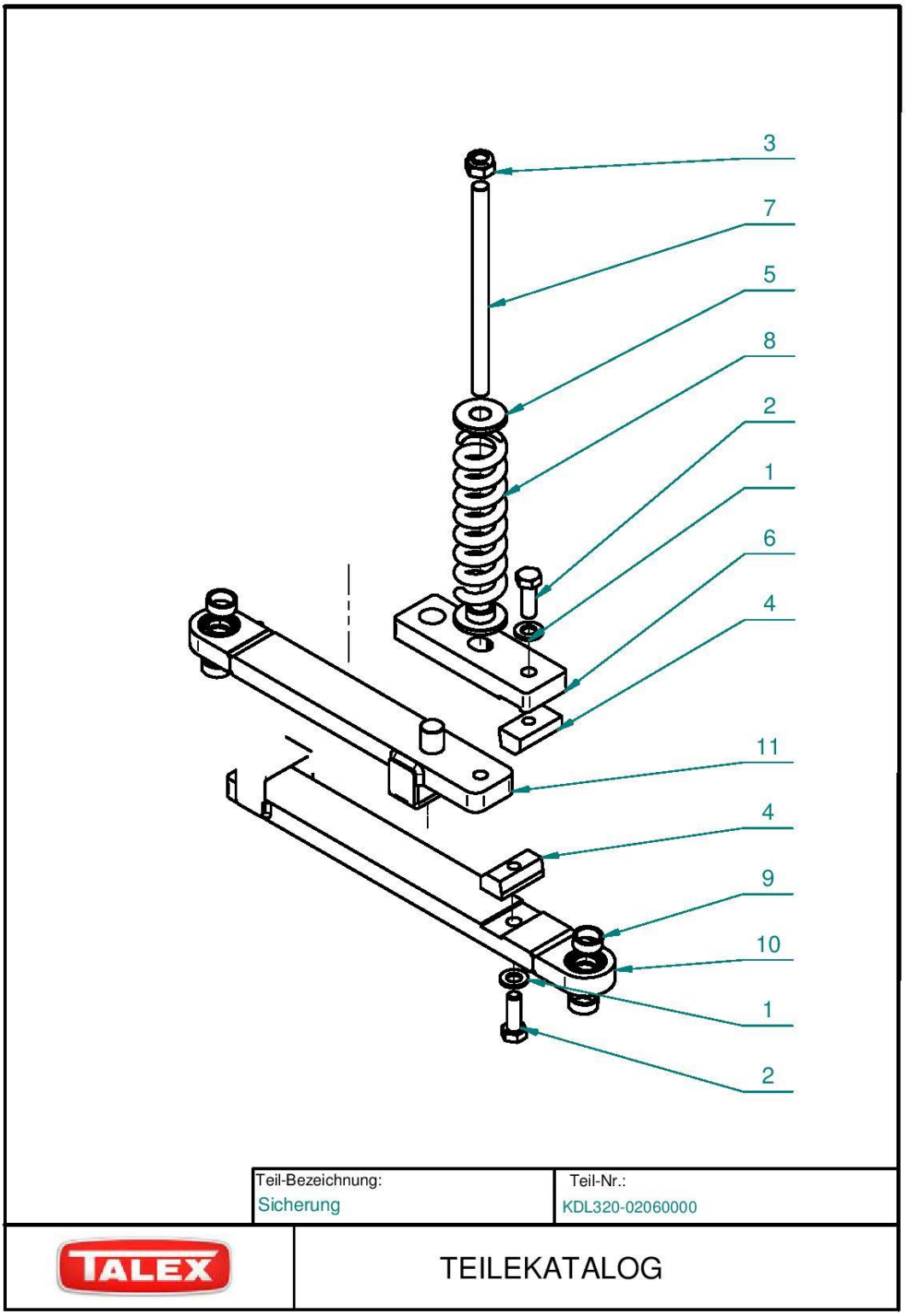
18.11.2016


23
11
13
40
43
17
11
22
21
31
DETAIL C
33
17
10
DETAIL A
37
6
28
44
27
39
38
16
29
30
41
12
2
7
3
A
C
26
35
19
9
1
36
42
4
24
34
20
25
14
32
5
10
15
8
18
B
DETAIL B
Teil-Bezeichnung:
Aufhängung
Teil-Nr.:
KDL320-02000000
TALEX
TEILEKATALOG

Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
1.	Gummi-Metall-Puffer	T000328	1
2.	Seegerring Z25	T000424	2
3.	Seegerring Z35	T000412	1
4.	Seegerring Z40	T000413	1
5.	Kupplung Clampex D35-80	T000678	1
6.	Dichtung 72-35*10	T000889	1
7.	Prismennut 10*8*50	T000947	1
8.	Unterlegscheibe rund fi 10-verzinkt	T000456	10
9.	Unterlegscheibe rund fi 12-verzinkt	T000458	1
10.	Unterlegscheibe rund fi 16-verzinkt	T000460	3
11.	Unterlegscheibe rund fi 22-verzinkt	T000463	3
12.	Unterlegscheibe rund fi 25-verzinkt	T000464	2
13.	Spannstift fi5*40 St	T000080	1
14.	Schraube 6-kt.M 16*30-8,8-verzinkt	T000741	1
15.	Schraube 6-kt.M 16*40-8,8-verzinkt	T000685	2
16.	Mutter 6-kt. M16-8-verzinkt	T000270	2
17.	Sicherungssplint 5*40	T000985	2
18.	Mutter 6-kt.M12-8-verzinkt-selbstsichernd	T000292	10
19.	Mutter 6-kt.M12-8-verzinkt-selbstsichernd	T000291	1
20.	Keilriemen HB2650	T000386	4
21.	Runkopfschraube M6*10 kl.8.8 verzinkt	T000940	2
22.	Bolzen S22	T000694	1
23.	Sicherungsbolzen	P013144	1
24.	Interne Riemenschutz	P013228	1
25.	Äußerer Riemenschutz	P013186	1
26.	Distanznadel	T000714	5
27.	Kopfbolzen	P013254	1
28.	Antriebswelle	T000912	1
29.	Federsitz	T000638	2
30.	Spannerfeder	T000663	1
31.	Reimenschutzblende	P000955	1
32.	Riemenscheibe klein	T000096	1
33.	Bolzen S16	T000691	1
34.	Riemenscheibe groβ	T000100	1
35.	Aufhängungsbalken	P013100	1
36.	Anschraubbarer	P013197	1
37.	Antriebskopf	P013242	1

38.	Riemenspanner		P000957	1
39.	Zug		P013150	1
40.	Sicherung		P013124	1
41.	Hydraulikzylinder	OptiCUT (280/320)	T001292	1
		OptiCUT (210/250)	T001293	
42.	Drehbolzen		P013092	1
43.	Transportbolzen		P013180	1
44.	Lager 6207 2RS		T000179	3

18.11.2016



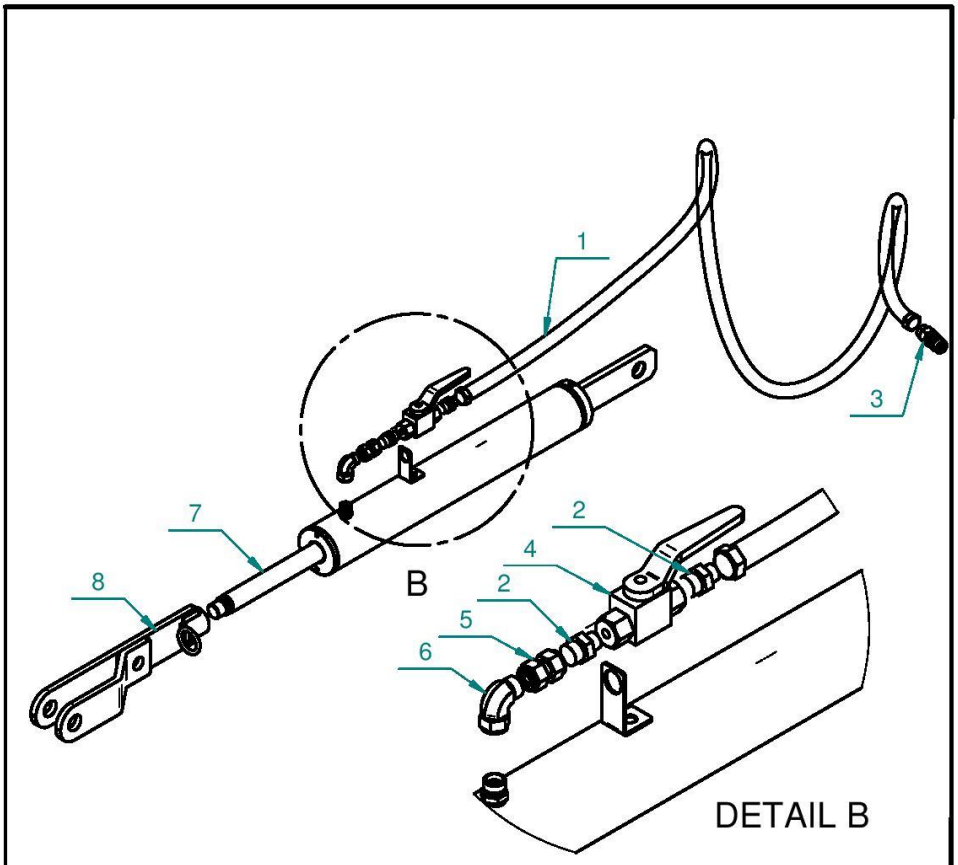
Teil-Bezeichnung:	Teil-Nr.:
Sicherung	KDL320-02060000

TALEX TEILEKATALOG

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
1.	Unterlegscheibe rund fi 12-verzinkt	T000458	2
2.	Schraube 6-kt. M12*35-8.8-verzinkt	T000756	2
3.	Schraube 6-kt. M14-8-verzinkt-slebstsichernd	T000293	1
4.	Sicherungsquader	T001129	2
5.	Sicherungsfeder-Befestigung	T000637	2
6.	Mittelleiste	P013134	1
7.	Sicherungsstange	P013135	1
8.	Sicherungsfeder	T000652	1
9.	Distanzbuchse	T000854	4
10.	Äußereleiste	P013125	1
11.	Innenleiste	P013129	1

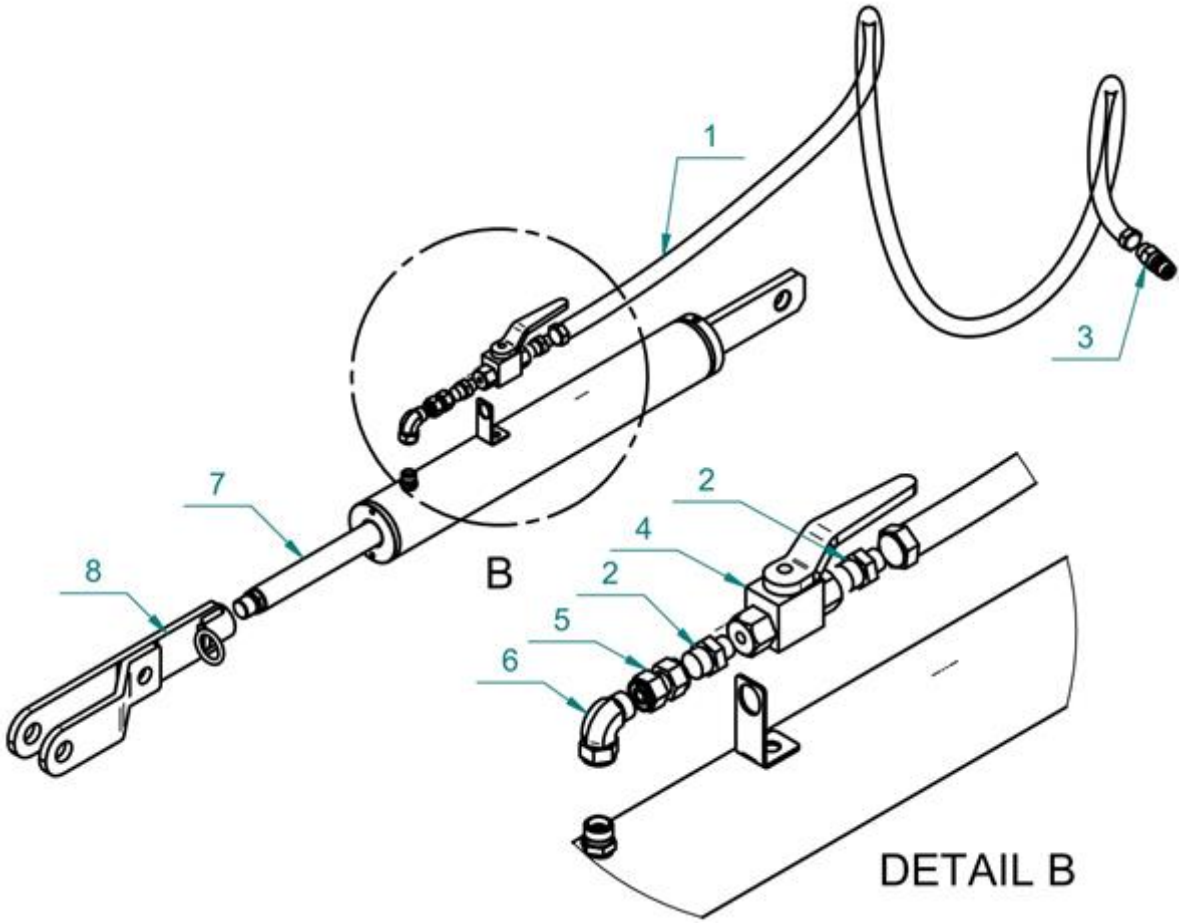
23.11.2016



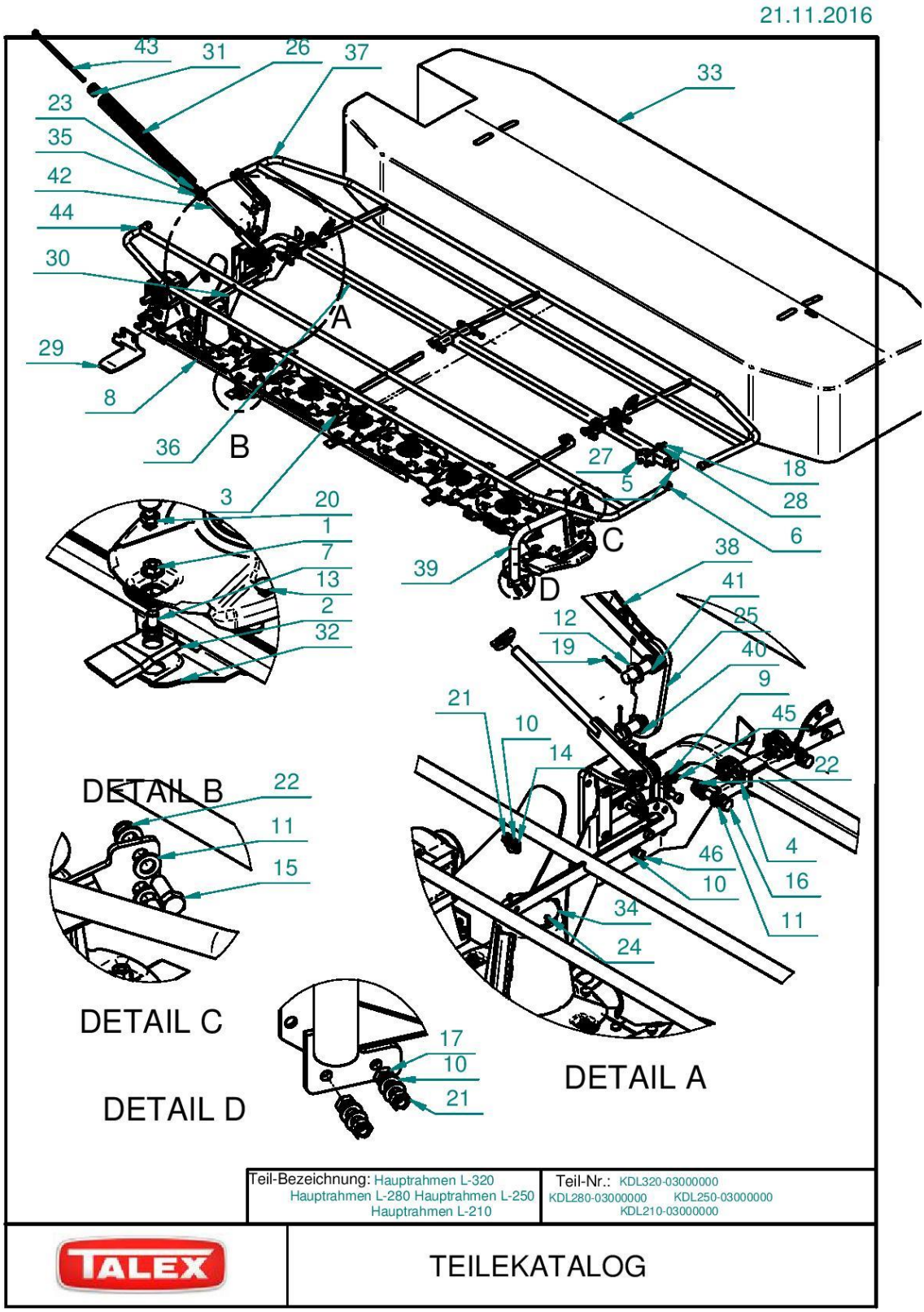
Pos.	Norm-Zeichnung-Nr.	Index	Bezeichnung	St.
1		15-0331/A	Hydraulikleitung	1
2		28-0007	Anschluss A G1/4-M16x1,5 10L	2
3		13-0126	Schnellverbinde Euro	1
4		28-0008	Kugelventil 32-14	1
5		28-0006	Verbidung AA M16x 1,5	1
6		28-0015	Verbindungsbogen AB M16x1,5/M16x1,5 10L/10L	1
7	KDL320-02070100 KDL250-02070100	15-0330/2 15-0330/1	Hydraulikzylinder 320/280 Hydraulikzylinder 250/210	1
8	KDL320-02070200	22/2564	Hydraulikzylinderöse	1

Teil-Bezeichnung:	Teil-Nr.:
Hydraulikzylinder	KDL320-02070000

TALEX TEILEKATALOG



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
1.	Hydraulikleitung	T000522	1
2.	Anschluss A G1/4-M16*1,5 10L	T000583	2
3.	Hydraulisches Ventil Stecker Euro	T000995	1
4.	Kugelventill 32-14	T000996	1
5.	Verbidung AA M16* 1,5	T001025	1
6.	Verbidungsbogen AB M16-1,5/M16*1,5 10L/10L	T001026	1
7.	Hydraulikzylinder 320/280	T001292	1
	Hydraulikzylinder 250/210	T001293	
8.	Hydraulikzylinderöse	P013330	1

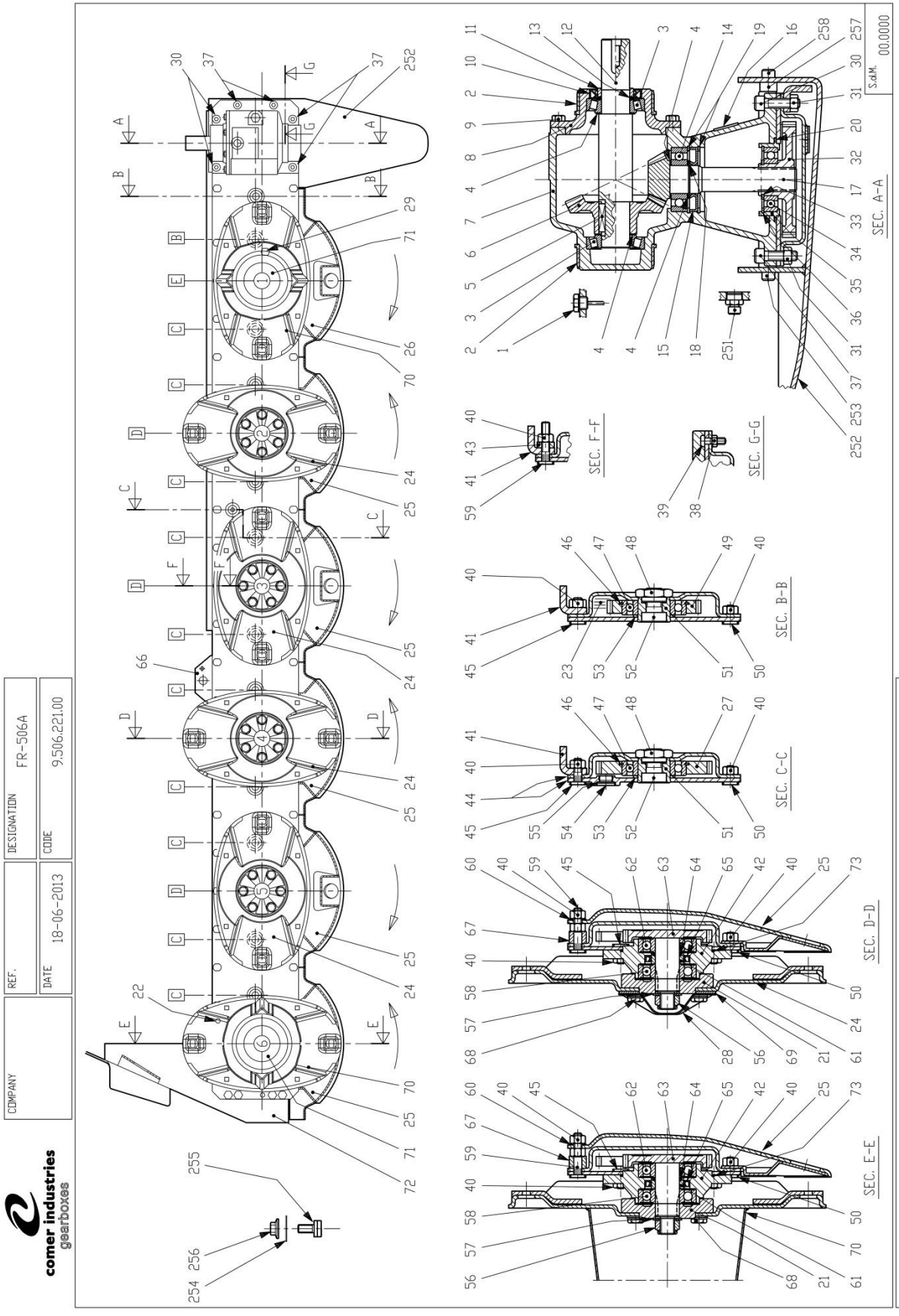

21.11.2016
43
31
26
37
33
23
35
42
44
30
29
8
36
A
B
C
D
27
5
18
28
6
3
20
1
7
13
2
32
39
38
41
25
12
19
40
9
21
10
14
45
22
DETAIL B
22
11
15
4
46
10
16
34
11
24
DETAIL C
17
10
21
DETAIL A
DETAIL D
Teil-Bezeichnung: Hauptrahmen L-320
Hauptrahmen L-280 Hauptrahmen L-250
Hauptrahmen L-210
Teil-Nr.: KDL320-03000000
KDL280-03000000 KDL250-03000000
KDL210-03000000
TALEX
TEILEKATALOG

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
1.	Mutter 0.404.7139.00	T000258	16/14/12/10
2.	Messer links	T000312	8/8/6/6
3.	Messer rechts	T000313	8/6/6/4
4.	Rohrbolzen mit Sicherung 10*60	T000980	4
5.	Blende re. 50*50*5,5	T000966	1
6.	Rohrblende 33,4*24,8	T000484	4
7.	Befestigungschraube 0.404.7160.00	T000727	16/14/12/10
8.	Mähbalken 8 Scheiben	T000007	1
	Mähbalken 7 Scheiben	T000006	
	Mähbalken 6 Scheiben	T001049	
	Mähbalken 5 Scheiben	T001701	
9.	Unterlegscheibe rund fi 10-verzinkt	T000456	1
10.	Unterlegscheibe rund fi 12-verzinkt	T000458	13
11.	Unterlegscheibe rund fi 16-verzinkt	T000460	16
12.	Unterlegscheibe rund fi 125-verzinkt	T000464	3
13.	Flachrundschraube abgesetzt M10*20-8,8-verzinkt	T000739	32/28/24/20
14.	Flachrundschraube abgesetzt M12*25-8,8-verzinkt	T000824	1
15.	Schraube 6 kt. M16*40 kl.8.8 verzinkt	T000685	2
16.	Schraube 6 kt. M16*60 kl.8.8 verzinkt	T000782	6
17.	Schraube 6 kt. M12*35 kl.8.8 verzinkt	T000756	2
18.	Schraube 6 kt. M12*90*30 kl.8.8 verzinkt	T000763	2
19.	Sicherungssplint 5*40	T000985	3
20.	Mutter 6-kt. M10-8-verzinkt-selbstsichernd	T000292	32/28/24/20
21.	Mutter 6-kt. M12-8-verzinkt-selbstsichernd	T000291	5
22.	Mutter 6-kt. M16-8-verzinkt-selbstsichernd	T000294	8
23.	Mutter 6-kt. M20-8-verzinkt-selbstsichernd	T000255	1
24.	Rundkopfschraube M6*10 kl. 8.8 verzinkt	T000940	8
25.	Hydraulikzylinderscharnier	P013288	1
26.	Spannfeder für L-320 und L-280	T000656	1
	Spannfeder für L-250 und L-210	T000654	
27.	Stützenbefestigung I	P013313	1
28.	Stützenbefestigung II	P013314	1
29.	Hintere Gleitschuh	P013259	1
30.	Getriebeverkleidung	P013286	1
31.	Feder-Verbinder fi 12 für L-320 und L-210	P013174	1
	Feder-Verbinder fi 10 für L-250 und L-210	P000644	
32.	Messerhalter	T000848	16/14/12/10

33.	Schutzplane L-320	T000354	1
	Schutzplane L-280	T000353	
	Schutzplane L-250	T000352	
	Schutzplane L-210	T000351	
34.	Scheiben-Blende	T001439	2
35.	Feder-Verbinder II fi 12 für L-320 und L-280	P013175	1
	Feder-Verbinder II fi 10 für L-250 und L-210	P000645	1
36.	Stellage/Rahmen L-320	P013272	1
	Stellage/Rahmen L-280	P012272	
	Stellage/Rahmen L-250	P011272	
	Stellage/Rahmen L-210	P010272	
37.	Schutzgeländer rechts L-320	P013211	1
	Schutzgeländer rechts L-280	P012211	1
	Schutzgeländer rechts L-250	P011211	1
	Schutzgeländer rechts L-210	P010211	1
38.	Blockade	P013296	1
39.	Stellagestütze	P013309	1
40.	Unterer Stellagebolzen	P013290	1
41.	Oberer Stellagebolzen	P013303	1
42.	Federöse	P013168	1
43.	Spannerstift	P013171	1
44.	Schutzgeländer links L-320	P013223	1
	Schutzgeländer links L-280	P012223	
	Schutzgeländer links L-250	P011223	
	Schutzgeländer links L-210	P010223	
45.	Zylinderschraube mit Innensechskant M10*16 kl. 8.8	T000735	1
46.	Zylinderschraube mit Innensechskant M12*135 kl. 8.8	T000730	4

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

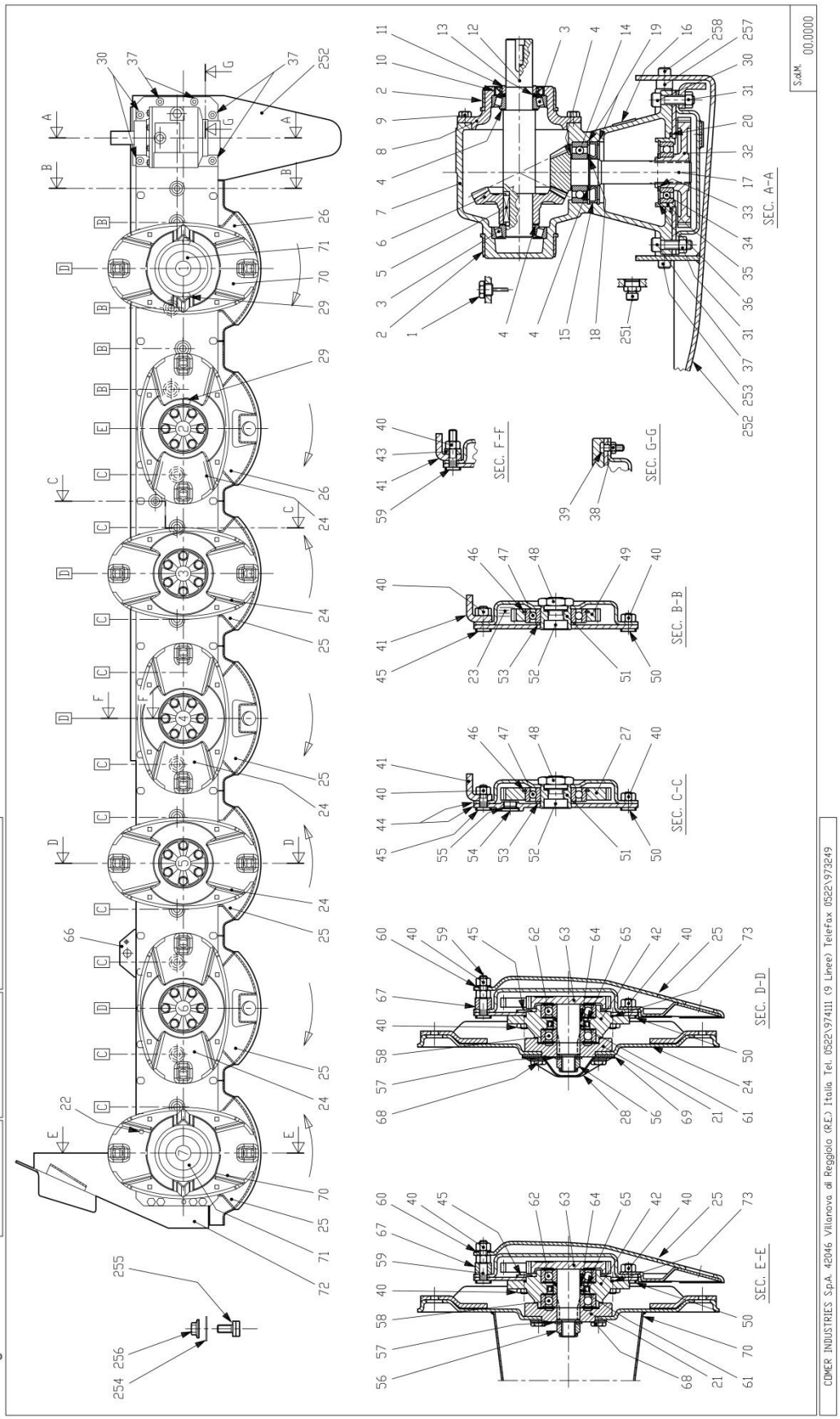


TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

DESIGNATION CUTTER BAR			FR-506A	CODE N° 9.506.221.00
POS.	DRG. N.	PIEC	DESCRIPTION	
1	0.142.7101.00	1	PLUG	3/8"GAS
2	0.142.7103.00	2	BUSH	
3	8.0.9.00026	2	BEARING	30207
4	0.259.7500.00	4	SHIM	35.3x48.0
5	8.4.1.01125	1	PARALLEL KEY	B 10X8X35
6	0.142.5001.00	1	CROWN WHEEL	Z33 M3.75
7	0.142.0301.00	1	CASING	
8	0.142.1301.00	1	COVER	
9	8.1.1.01540	8	BOLT	M10x22 8.8 DCRT
10	8.7.1.00769	1	DOUBLE LIP SEAL	45X65 X10
11	0.142.7100.00	1	BUSH	
12	0.142.2001.00	1	SHAFT	
13	8.7.6.00954	1	O-RING	39.83x34.59X2.62
14	8.0.1.00644	1	BEARING	6307
15	8.7.3.00081	1	OIL SEAL	35X80X10
16	0.259.7111.00	1	PLATE	
17	0.142.6000.00	1	PINION SHAFT	Z16 M3.75
18	8.5.1.00005	1	SNAP RING	35 UNI7435
19	8.5.2.00030	2	SNAP RING	80 UNI7437
20	8.7.6.01188	1	O-RING	
21	0.522.7003.00	6	FLANGE	
22	8.4.5.01205	2	SPRING PIN	10X12 D1481
23	8.8.6.00435	3,06	OIL SHELL	OMALA S2G
24	2.404.7065.00	4	REINFORCED DISC	
25	2.520.1714.00	5	SLIDING SHOE	
26	2.520.1716.00	1	SLIDING SHOE	
27	0.505.6002.00	10	GEAR	Z45 M3
28	0.420.7046.00	4	CAP	
29	0.404.7132.00	1	SCREW	M10x30 DCRT
30	8.1.2.02353	3	BOLT	
31	8.2.1.01533	8	HEX. NUT	M12 10 DCRT320
32	0.505.6000.00	1	GEAR Z45 M3	
33	8.5.1.00680	1	SNAP RING	40 UNI7436
34	8.0.1.01184	1	BEARING	6208/C3
35	0.404.7108.00	1	BUSH	
36	8.5.2.00030	1	SNAP RING	80 UNI7437
37	8.1.2.01530	5	BOLT	M12x40 12.9 DCRT320
38	8.2.1.00985	4	HEX. NUT	M8 ZINC. 8
39	8.1.2.01527	4	BOLT	M8x25 8.8 DCRT320
40	8.2.1.01528	103	HEX. NUT	M10 DCRT320
41	0.406.7101.00	1	BACK REINFORCEMENT	
42	0.505.1302.00	6	MOUNTING	
43	0.404.7136.00	3	SPACER	
44	2.506.0301.00	1	CUTTERBED+COVER	
45	0.404.7101.00	62	SCREW	M10x30DCRT320
46	0.505.7101.00	12	SNAP RING	80
47	8.0.1.01918	12	BEARING	6208 N/C3
48	0.465.7050.00	12	NUT	
49	0.505.6001.00	2	GEAR	Z36 M3
50	0.404.7112.00	28	SCREW	M10x19 DCRT320
51	0.465.7049.00	12	PIN	
52	0.404.7107.00	12	BOLT	M20x30 DCRT320
53	0.404.7105.00	12	SPACER	40.3x51.5x3
54	0.404.7131.00	2	PLUG	3/8"GAS
55	8.3.0.01353	2	BOLT WASHER	17x22x1.5

DESIGNATION CUTTER BAR			FR-506A	CODE N° 9.506.221.00
POS.	DRG. N.	PIEC	DESCRIPTION	
56	8.2.6.00740	6	LOCKNUT	20X1,5H17,3
57	8.5.5.01425	6	BELLEVILLE SPRING	0.4X40X2.25
58	8.0.1.02267	6	BEARING	6306 2RS
59	0.404.7102.00	6	SCREW	M10x52 DCRT320
60	0.404.7140.00	6	BELLEVILLE SPRING	20X10,2X1,1
61	0.505.7100.00	6	BUSH	
62	8.0.1.02279	6	BEARING	6306 2Z/C3 KBC
63	0.505.5000.00	6	GEAR	Z34 M3
64	8.7.6.01244	6	O-RING	OR-3112
65	8.7.3.00044	6	OIL SEAL	40X56X8
66	0.404.7118.00	1	MOUNTING	
67	0.404.7137.00	3	SPACER	
68	0.420.7101.00	36	BOLT	M10x20
69	0.465.7005.00	6	SPACER	
70	2.404.7067.00	2	CONVEYOR	
71	0.404.7135.00	2	SPACER	
72	2.404.1330.00	1	MOUNTING	
73	8.7.6.02254	6	O-RING	OR-3425
	A.142.001			
251	8.6.7.00161	1	OIL BREATHER PLUG	3/8"GAS
	A.506.022	1		
252	2.404.1319.00	1	MOUNTING	
253	8.1.2.01531	2	BOLT	M10x22 12.9 DCRT320
254	1.404.7109.00	12	WASHER	Sp.1DCRT320
255	0.404.7160.00	12	SCREW	
256	0.404.7139.00	12	NUT	M12 DCRT320
257	0.404.7113.00	2	SPACER	
258	8.1.2.01532	2	BOLT	M10x35 12.9 DCRT320

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl



TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

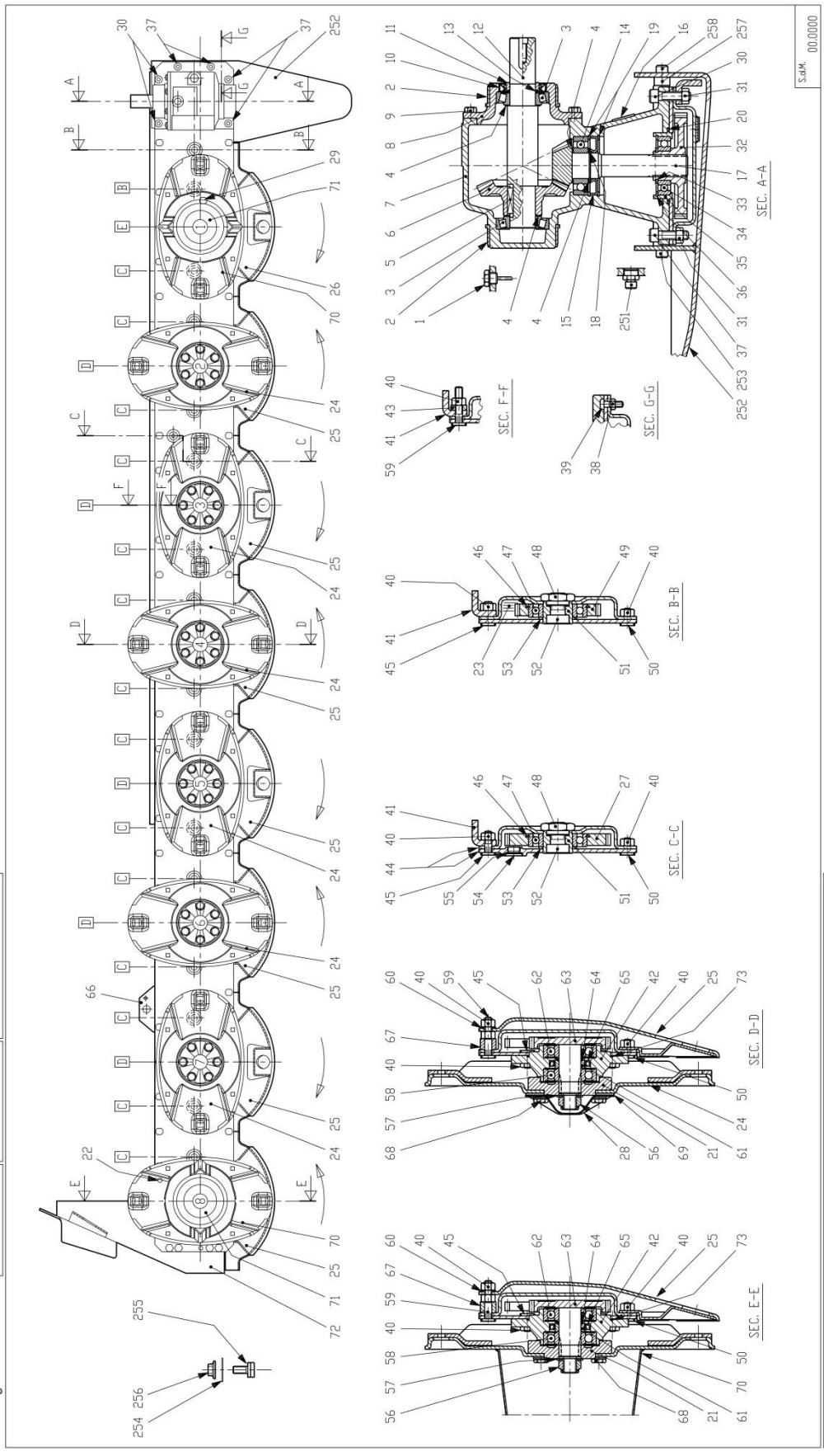
DESIGNATION CUTTER BAR A FR-507A CODE N° 9.507.216.00

POS.	DRG. N.	PIEC	DESCRIPTION	
1	0.142.7101.00	1	PLUG	3/8"GAS
2	0.142.7103.00	2	BUSH	
3	8.0.9.00026	2	BEARING	30207
4	0.259.7500.00	4	SHIM	35.3x48.0
5	8.4.1.01125	1	PARALLEL KEY	B 10X8X35
6	0.142.5001.00	1	CROWN WHEEL	Z33 M3.75
7	0.142.0301.00	1	CASING	
8	0.142.1301.00	1	COVER	
9	8.1.1.01540	8	BOLT	M10x22 8.8 DCRT
10	8.7.1.00769	1	DOUBLE LIP SEAL	45X65 X10
11	0.142.7100.00	1	BUSH	
12	0.142.2001.00	1	SHAFT	
13	8.7.6.00954	1	O-RING	39.83x34.59x2.62
14	8.0.1.00644	1	BEARING	6307
15	8.7.3.00081	1	OIL SEAL	35X80X10
16	0.259.7111.00	1	PLATE	
17	0.142.6000.00	1	PINION SHAFT	Z16 M3.75
18	8.5.1.00005	1	SNAP RING	35 UNI7435
19	8.5.2.00030	2	SNAP RING	80 UNI7437
20	8.7.6.01188	1	O-RING	OR 4375
21	0.522.7003.00	7	FLANGE	
22	8.4.5.01205	2	SPRING PIN	10X12 D1481
23	8.8.6.00435	3,51	OIL SHELL	OMALA S2G 320
24	2.404.7065.00	5	REINFORCED DISC	
25	2.520.1714.00	5	SLIDING SHOE	
26	2.520.1716.00	2	SLIDING SHOE	
27	0.505.6002.00	10	GEAR	Z45 M3
28	0.420.7046.00	5	CAP	
29	0.404.7132.00	3	SCREW	M10x30 DCRT
30	8.1.2.02353	3	BOLT	M12 10 DCRT320
31	8.2.1.01533	8	HEX. NUT	
32	0.505.6000.00	1	GEAR Z45 M3	
33	8.5.1.00680	1	SNAP RING	40 UNI7436
34	8.0.1.01184	1	BEARING	6208/C3
35	0.404.7108.00	1	BUSH	
36	8.5.2.00030	1	SNAP RING	80 UNI7437
37	8.1.2.01530	5	BOLT	M12x40 12.9 DCRT320
38	8.2.1.00985	4	HEX. NUT	M8 ZINC. 8
39	8.1.2.01527	4	BOLT	M8x25 8.8 DCRT320
40	8.2.1.01528	119	HEX. NUT	M10 DCRT320
41	0.407.7102.00	1	BACK REINFORCEMENT	
42	0.505.1302.00	7	MOUNTING	
43	0.404.7136.00	4	SPACER	
44	2.507.0301.00	1	CUTTERBED+COVER	
45	0.404.7101.00	71	SCREW	M10x30DCRT320
46	0.505.7101.00	15	SNAP RING	80
47	8.0.1.01918	15	BEARING	6208 N/C3
48	0.465.7050.00	15	NUT	
49	0.505.6001.00	5	GEAR	Z36 M3
50	0.404.7112.00	31	SCREW	M10x19 DCRT320
51	0.465.7049.00	15	PIN	
52	0.404.7107.00	15	BOLT	M20x30 DCRT320
53	0.404.7105.00	15	SPACER	40.3x51.5x3
54	0.404.7131.00	2	PLUG	3/8"GAS
55	8.3.0.01353	2	BOLT WASHER	17x22x1.5

DESIGNATION CUTTER BAR A FR-507A CODE N° 9.507.216.00

POS.	DRG. N.	PIEC	DESCRIPTION	
56	8.2.6.00740	7	LOCKNUT	20X1,5H17,3
57	8.5.5.01425	7	BELLEVILLE SPRING	0.4X40X2.25
58	8.0.1.02267	7	BEARING	
59	0.404.7102.00	7	SCREW	M10x52 DCRT320
60	0.404.7140.00	7	BELLEVILLE SPRING	20X10,2X1,1
61	0.505.7100.00	7	BUSH	
62	8.0.1.02279	7	BEARING	6306 2Z/C3 KBC
63	0.505.5000.00	7	GEAR	Z34 M3
64	8.7.6.01244	7	O-RING	OR-3112
65	8.7.3.00044	7	OIL SEAL	40X56X8
66	0.404.7118.00	1	MOUNTING	
67	0.404.7137.00	3	SPACER	
68	0.420.7101.00	42	BOLT	M10x20
69	0.465.7005.00	7	SPACER	
70	2.404.7067.00	2	CONVEYOR	
71	0.404.7135.00	2	SPACER	
72	2.404.1330.00	1	MOUNTING	
73	8.7.6.02254	7	O-RING	OR-3425
	A.142.001			
251	8.6.7.00161	1	OIL BREATHER PLUG	3/8"GAS
	A.507.022	1		
252	2.404.1319.00	1	MOUNTING	
253	8.1.2.01531	2	BOLT	M10x22 12.9 DCRT320
254	1.404.7109.00	14	WASHER	Sp.1DCRT320
255	0.404.7160.00	14	SCREW	
256	0.404.7139.00	14	NUT	M12 DCRT320
257	0.404.7113.00	2	SPACER	
258	8.1.2.01532	2	BOLT	M10x35 12.9 DCRT320

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl



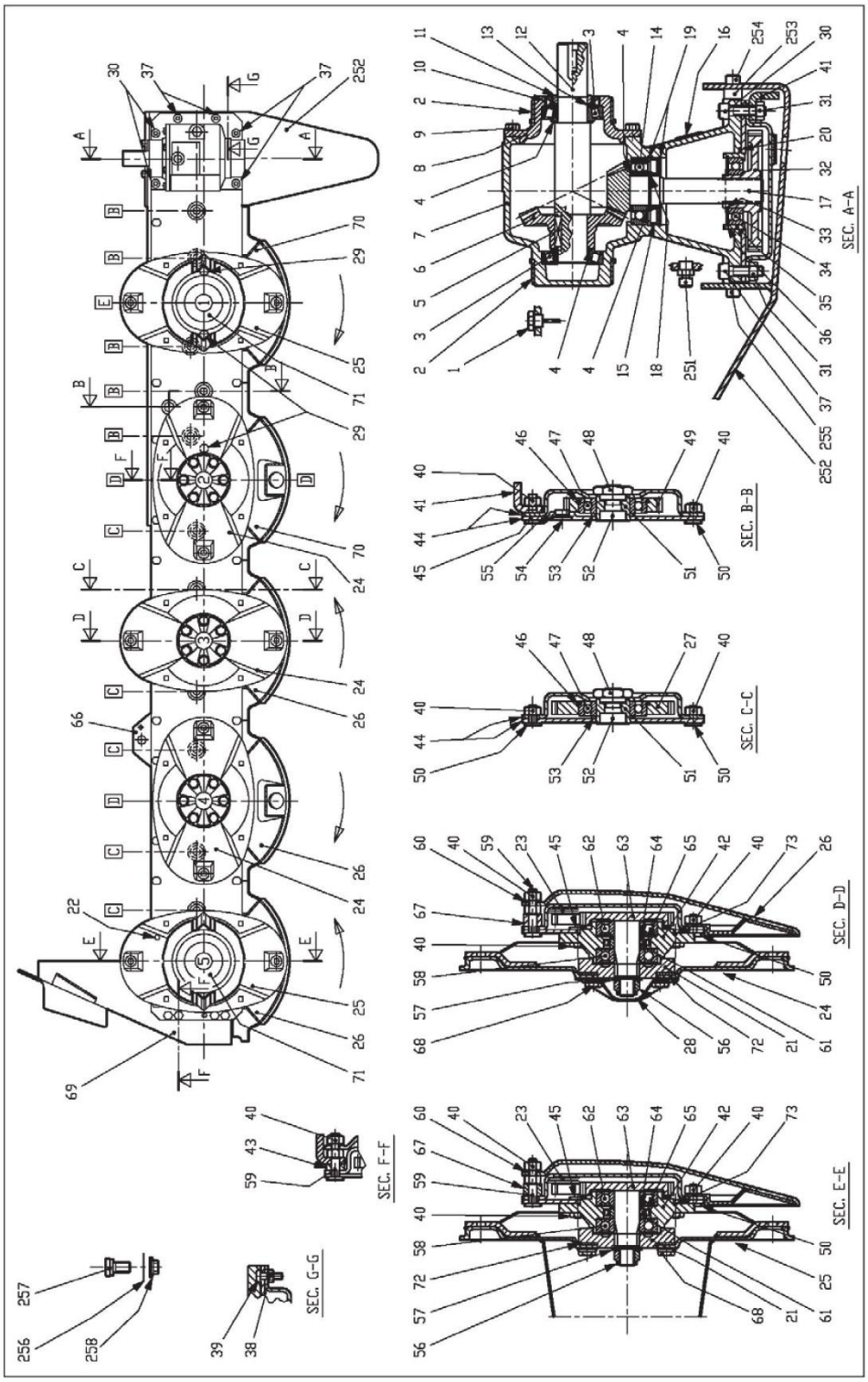
DESIGNATION CUTTER BAR A FR-507A				CODE N° 9.508.216.00
POS.	DRG. N.	PIEC	DESCRIPTION	
1	0.142.7101.00	1	PLUG	3/8"GAS
2	0.142.7103.00	2	BUSH	
3	8.0.9.00026	2	BEARING	30207
4	0.259.7500.00	4	SHIM	35.3x48.0
5	8.4.1.01125	1	PARALLEL KEY	B 10X8X35
6	0.142.5001.00	1	CROWN WHEEL	Z33 M3.75
7	0.142.0301.00	1	CASING	
8	0.142.1301.00	1	COVER	
9	8.1.1.01540	8	BOLT	M10x22 8.8 DCRT
10	8.7.1.00769	1	DOUBLE LIP SEAL	45X65 X10
11	0.142.7100.00	1	BUSH	
12	0.142.2001.00	1	SHAFT	
13	8.7.6.00954	1	O-RING	39.83x34.59X2.62
14	8.0.1.00644	1	BEARING	6307
15	8.7.3.00081	1	OIL SEAL	35X80X10
16	0.259.7111.00	1	PLATE	
17	0.142.6000.00	1	PINION SHAFT	Z16 M3.75
18	8.5.1.00005	1	SNAP RING	35 UNI7435
19	8.5.2.00030	2	SNAP RING	80 UNI7437
20	8.7.6.01188	1	O-RING	OR 4375
21	0.522.7003.00	8	FLANGE	
22	8.4.5.01205	2	SPRING PIN	10X12 D1481
23	8.8.6.00435	3,78	OIL SHELL	OMALA S2G 320
24	2.404.7065.00	6	REINFORCED DISC	
25	2.520.1714.00	7	SLIDING SHOE	
26	2.520.1716.00	1	SLIDING SHOE	
27	0.505.6002.00	14	GEAR	Z45 M3
28	0.420.7046.00	6	CAP	
29	0.404.7132.00	1	SCREW	M10x30 DCRT
30	8.1.2.02353	3	BOLT	
31	8.2.1.01533	8	HEX. NUT	M12 10 DCRT320
32	0.505.6000.00	1	GEAR Z45 M3	
33	8.5.1.00680	1	SNAP RING	40 UNI7436
34	8.0.1.01184	1	BEARING	6208/C3
35	0.404.7108.00	1	BUSH	
36	8.5.2.00030	1	SNAP RING	80 UNI7437
37	8.1.2.01530	5	BOLT	M12x40 12.9 DCRT320
38	8.2.1.00985	4	HEX. NUT	M8 ZINC. 8
39	8.1.2.01527	4	BOLT	M8x25 8.8 DCRT320
40	8.2.1.01528	135	HEX. NUT	M10 DCRT320
41	0.408.7100.00	1	REINFORCEMENT	
42	0.505.1302.00	8	MOUNTING	
43	0.404.7136.00	5	SPACER	
44	2.508.0301.00	1	CUTTERBED+COVER	
45	0.404.7101.00	84	SCREW	M10x30DCRT320
46	0.505.7101.00	16	SNAP RING	80
47	8.0.1.01918	16	BEARING	6208 N/C3
48	0.465.7050.00	16	NUT	
49	0.505.6001.00	2	GEAR	Z36 M3
50	0.404.7112.00	34	SCREW	M10x19 DCRT320
51	0.465.7049.00	16	PIN	
52	0.404.7107.00	16	BOLT	M20x30 DCRT320
53	0.404.7105.00	16	SPACER	40.3x51.5x3
54	0.404.7131.00	2	PLUG	3/8"GAS
55	8.3.0.01353	2	BOLT WASHER	17x22x1.5

DESIGNATION CUTTER BAR A FR-507A				CODE N° 9.508.216.00
POS.	DRG. N.	PIEC	DESCRIPTION	
56	8.2.6.00740	8	LOCKNUT	20X1,5H17,3
57	8.5.5.01425	8	BELLEVILLE SPRING	0.4X40X2.25
58	8.0.1.02267	8	BEARING	
59	0.404.7102.00	8	SCREW	M10x52 DCRT320
60	0.404.7140.00	8	BELLEVILLE SPRING	20X10,2X1,1
61	0.505.7100.00	8	BUSH	
62	8.0.1.02279	8	BEARING	6306 2Z/C3 KBC
63	0.505.5000.00	8	GEAR	Z34 M3
64	8.7.6.01244	8	O-RING	OR-3112
65	8.7.3.00044	8	OIL SEAL	40X56X8
66	0.404.7118.00	1	MOUNTING	
67	0.404.7137.00	3	SPACER	
68	0.420.7101.00	48	BOLT	M10x20
69	0.465.7005.00	8	SPACER	
70	2.404.7067.00	2	CONVEYOR	
71	0.404.7135.00	2	SPACER	
72	2.404.1330.00	1	MOUNTING	
73	8.7.6.02254	8	O-RING	OR-3425
	A.142.001			
251	8.6.7.00161	1	OIL BREATHER PLUG	3/8"GAS
	A.508.022			
252	2.404.1319.00	1	MOUNTING	
253	8.1.2.01531	2	BOLT	M10x22 12.9 DCRT320
254	1.404.7109.00	16	WASHER	Sp.1DCRT320
255	0.404.7160.00	16	SCREW	
256	0.404.7139.00	16	NUT	M12 DCRT320
257	0.404.7113.00	2	SPACER	
258	8.1.2.01532	2	BOLT	M10x35 12.9 DCRT320

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

comer industries

Spare part drawing



TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

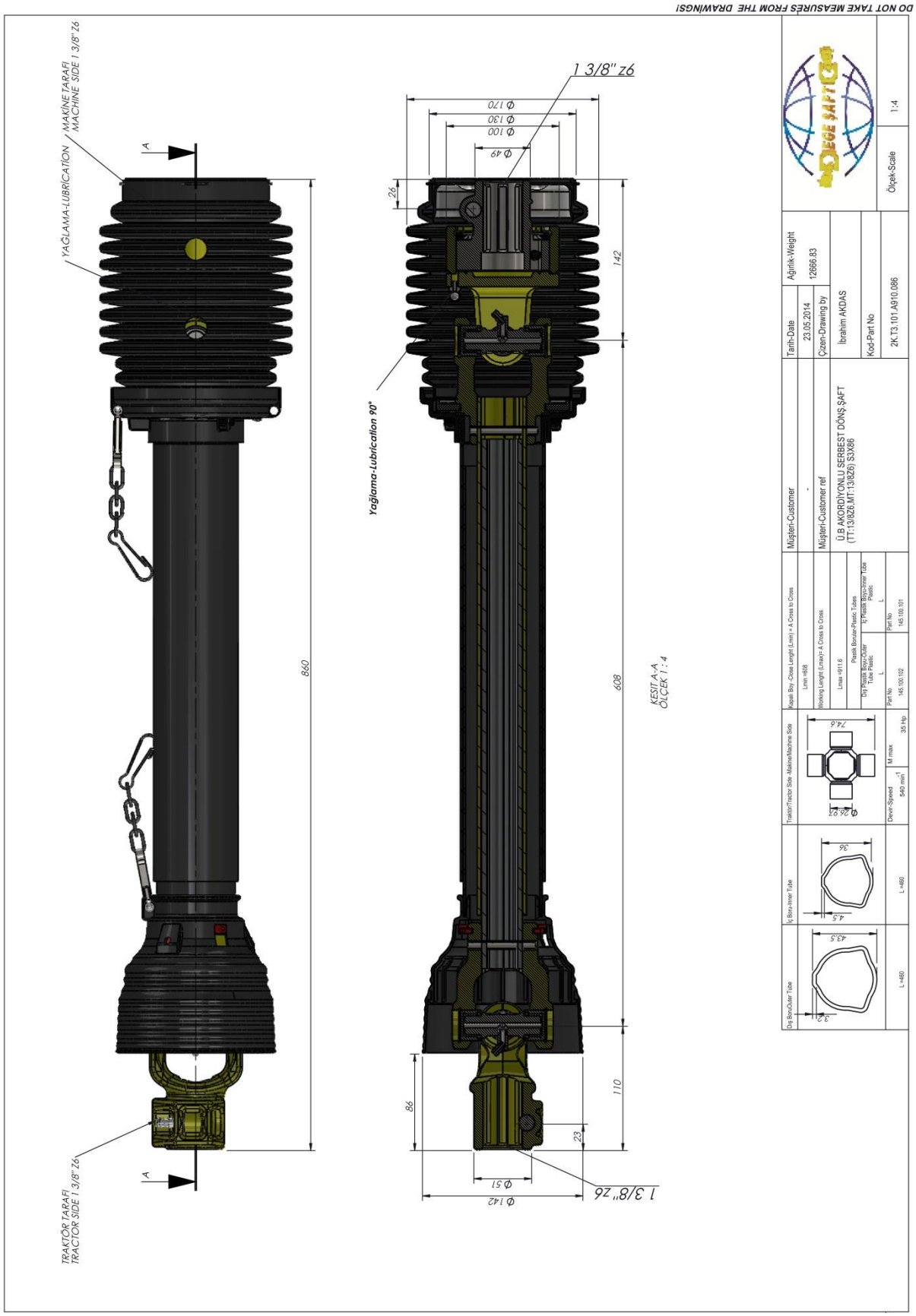
comer industries

List spare part drawing

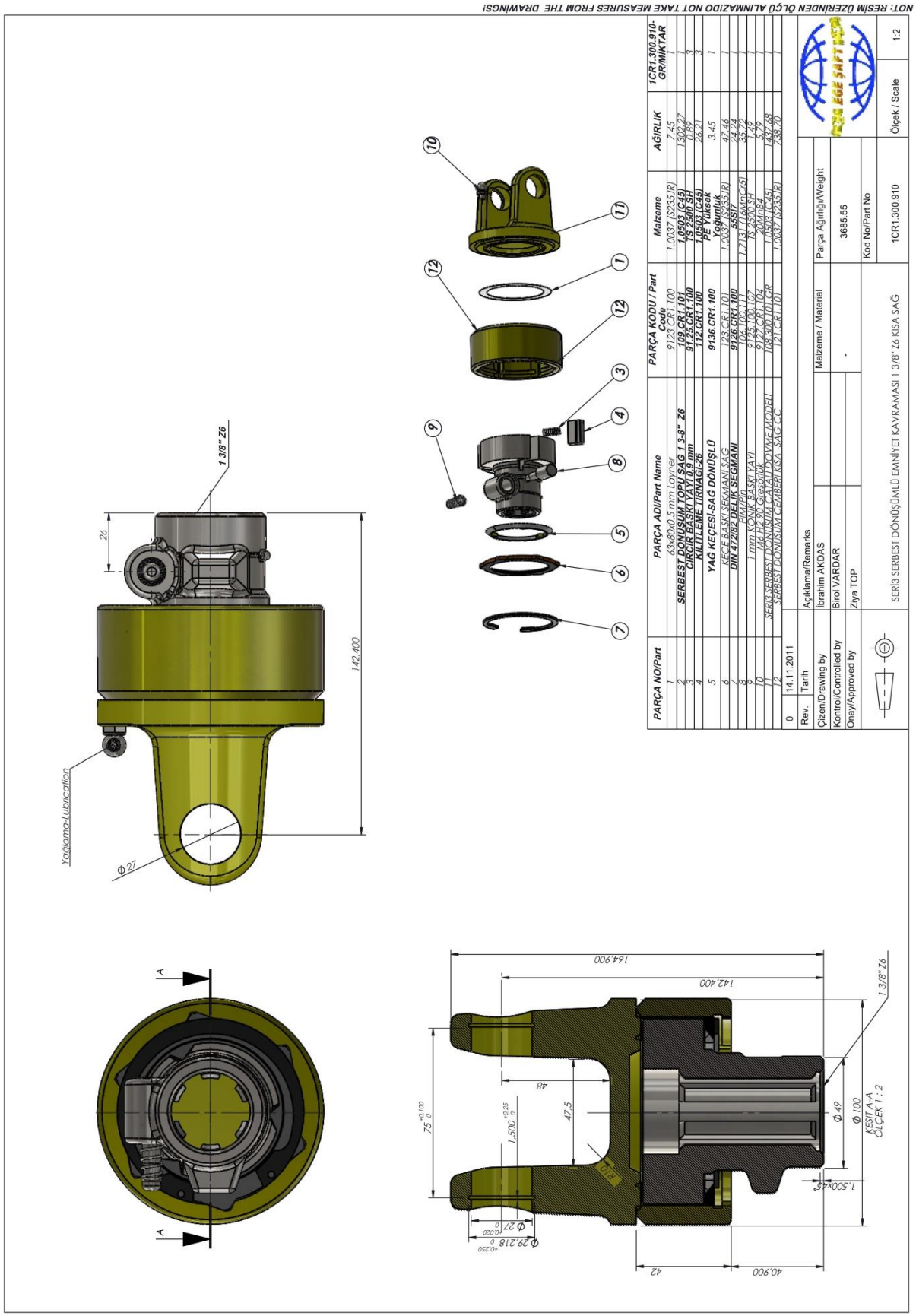
DESIGNATION CUTTER BAR A FR-505A				CODE N° 9.505.110.00
POS.	DRG. N.	PIEC	DESCRIPTION	
1	0.142.7101.00	1	PLUG	3/8"GAS
2	0.142.7103.00	2	BUSH	
3	8.0.9.00026	2	BEARING	30207
4	0.259.7500.00	4	SHIM	35.3x48.0
5	8.4.1.01125	1	PARALLEL KEY	B 10X8X35
6	0.142.5001.00	1	CROWN WHEEL	Z33 M3.75
7	0.142.0301.00	1	CASING	
8	0.142.1301.00	1	COVER	M10x22 8.8 DCRT
9	8.1.1.01540	8	BOLT	45X65 X10
10	8.7.1.00769	1	DOUBLE LIP SEAL	
11	0.142.7100.00	1	BUSH	
12	0.142.2001.00	1	SHAFT	
13	8.7.6.00954	1	O-RING	39.83x34.59X2.62
14	8.0.1.00644	1	BEARING	6307
15	8.7.3.00081	1	OIL SEAL	35X80X10
16	0.259.7111.00	1	PLATE	
17	0.142.6000.00	1	PINION SHAFT	Z16 M3.75
18	8.5.1.00005	1	SNAP RING	35 UNI7435
19	8.5.2.00030	2	SNAP RING	80 UNI7437
20	8.7.6.01188	1	O-RING	OR-4375
21	0.522.7003.00	5	FLANGE	
22	8.4.5.01205	2	SPRING PIN	10X12 D1481
23	8.8.6.00435	2,7	OIL	ISO VG 320
24	2.404.7065.00	3	REINFORCED DISC	
25	2.404.7067.00	2	CONVEYOR	
26	2.520.1714.00	3	SLIDING SHOE	380
27	0.505.6002.00	6	GEAR	Z45 M3
28	0.420.7046.00	3	CAP	
29	0.404.7132.00	3	SCREW	M10x30 DCRT
30	8.1.2.02353	3	BOLT	
31	8.2.1.01533	8	HEX. NUT	M12 10 DCRT320
32	0.505.6000.00	1	GEAR	Z45 M3
33	8.5.1.00680	1	SNAP RING	40 UNI7436
34	8.0.1.01184	1	BEARING	6208/C3
35	0.404.7108.00	1	BUSH	
36	8.5.2.00030	1	SNAP RING	80 UNI7437
37	8.1.2.01530	5	BOLT	M12x40 12.9 DCRT320
38	8.2.1.00985	4	HEX. NUT	M8 ZINC. 8
39	8.1.2.01527	4	BOLT	M8x25 8.8 DCRT320
40	8.2.1.01528	87	HEX. NUT	M10 DCRT320
41	0.405.7103.00	1	BACK REINFORCEMENT	
42	0.505.1302.00	5	MOUNTING	
43	0.404.7136.00	2	SPACER	
44	2.505.0301.00	1	CUTTERBED+COVER	
45	0.404.7101.00	49	SCREW	M10x30DCRT320
46	0.505.7101.00	11	SNAP RING	80
47	8.0.1.01918	11	BEARING	6208 N/C3
48	0.465.7050.00	11	NUT	
49	0.505.6001.00	5	GEAR	Z36 M3
50	0.404.7112.00	25	SCREW	M10x19 DCRT320
51	0.465.7049.00	11	PIN	
52	0.404.7107.00	11	BOLT	M20x30 DCRT320
53	0.404.7105.00	11	SPACER	40.3x51.5x3
54	0.404.7131.00	2	PLUG	3/8"GAS
55	8.3.0.01353	2	BOLT WASHER	17x22x1.5

DESIGNATION CUTTER BAR A FR-505A				CODE N° 9.505.110.00
POS.	DRG. N.	PIEC	DESCRIPTION	
56	8.2.6.00740	5	LOCKNUT	20X1,5H17,3
57	8.5.5.01425	5	BELLEVILLE SPRING	0.4X40X2.25
58	8.0.1.02267	5	BEARING	
59	0.404.7102.00	5	SCREW	M10x52 DCRT320
60	0.404.7140.00	5	BELLEVILLE SPRING	20X10,2X1,1
61	0.505.7100.00	5	BUSH	
62	8.0.1.02279	5	BEARING	6306 2Z/C3 KBC
63	0.505.5000.00	5	GEAR	Z34 M3
64	8.7.6.01244	5	O-RING	OR-3112
65	8.7.3.00044	5	OIL SEAL	40X56X8
66	0.404.7118.00	1	MOUNTING	
67	0.404.7137.00	3	SPACER	
68	0.420.7101.00	30	BOLT	M10x20
69	2.404.1330.00	1	MOUNTING	
70	2.520.1716.00	2	SLIDING SHOE	420
71	0.404.7135.00	2	SPACER	
72	0.465.7005.00	5	SPACER	
73	8.7.6.02254	5	O-RING	
	A.505.018	1		
251	8.6.7.00161	1	OIL BREATHER PLUG	3/8" GAS
252	2.404.1319.00	1	MOUNTING	
253	0.404.7113.00	2	SPACER	
254	8.1.2.01532	2	BOLT	M10x35 12.9 DCRT320
255	8.1.2.01531	2	BOLT	M10x22 12.9 DCRT320
256	1.404.7109.00	10	WASHER	DCRT320
257	0.404.7160.00	10	SCREW	
258	0.404.7139.00	10	NUT	M12 DCRT320

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl



TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl



8. Garantie

GARANTIEKARTE

Fabrik-Nr.:	……	Typ	……
Baujahr	……	KJ	……

Im Rahmen der Garantie verpflichtet sich der Hersteller die Mängel kostenfrei zu beseitigen, die innerhalb der 12-monatigen Garantiefrist nach dem Kauf auftreten.

Der Hersteller ist von der Verantwortung aus der Garantieleistung in folgenden Fällen befreit:

- Mechanische Beschädigung der Maschine nach der Übergabe an den Benutzer;
- Nicht ordnungsgemäßer Betrieb, Wartung, Aufbewahrung der Maschine, insbesondere nicht in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung;
- Durchführung von Reparaturen durch nicht befugte Personen ohne Zustimmung des Herstellers für ihre Durchführung;
- Einführung von Konstruktionsänderungen ohne Absprache mit dem Hersteller;
- Gehäusebrüche die auf Grund einer Antriebswellenunwucht entstanden sind;

Die Garantiekarte ist gültig, wenn sie die Unterschrift des Verkäufers und das Verkaufsdatum, das mit dem Firmenstempel des Händlers bestätigt wurde, besitzt. Die Karte darf keine Streichungen, Korrekturen von unbefugten Personen aufweisen.
Ein Garantiekartenduplikat kann auf eine schriftliche Anfrage nach der Vorlage des Kaufbelegs ausgestellt werden.
Bei einer unbegründeten Serviceanforderung zu einer Garantiereparatur, werden die damit verbundenen Kosten dem Benutzer in Rechnung gestellt.
Die Reklamationen sind durch den Benutzer innerhalb von 14 Tagen nach dem Auftreten dem Verkäufer zu melden.
Der Hersteller garantiert einen Garantieservice innerhalb von 14 Tagen nach dem Datum des Reklamationseingangs bis zum Tag der Reparatur.
Die Garantie verlängert sich um die Reparaturzeit, gerechnet vom Tag der Reklamationsmeldung bis zum Tag der Reparatur, wenn der Mangel die Nutzung der Maschine unmöglich machte.
Garantie umfasst nicht: Hydraulikleitungen, Zeltstoffabdeckung und Messer.

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Verkaufsdatum: _____ _____
(Tag, Monat, Jahr) *(Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle)*

ERFASSUNG DER GARANTIEREPARATUREN

Wird vom Hersteller ausgefüllt

Tag der Reklamationsmeldung:
_____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:
_____

_____

_____

_____

Tag des Reklamationsabschlusses:
_____

Garantie verlängert zum: _____

_____
(Unterschrift und Stempel des Kundendienstes)

Tag der Reklamationsmeldung:
_____

Reparaturumfang und ausgetauschte Teile:
_____

_____

_____

_____

Tag des Reklamationsabschlusses:
_____

Garantie verlängert zum: _____

_____
(Unterschrift und Stempel des Kundendienstes)

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Tag der Reklamationsmeldung: _____ Reparaturumfang und ausgetauschte Teile: _____ _____ _____ _____ *Tag des Reklamationsabschlusses:* _____ *Garantie verlängert zum:* _____ _____ *(Unterschrift und Stempel des Kundendienstes)*	*Tag der Reklamationsmeldung:* _____ Reparaturumfang und ausgetauschte Teile: _____ _____ _____ _____ *Tag des Reklamationsabschlusses:* _____ *Garantie verlängert zum:* _____ _____ *(Unterschrift und Stempel des Kundendienstes)*

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

1. Produkthersteller:

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom

2. Produktbezeichnung:

Scheibenmäher OptiCUT .....

Baujahr: ..... Fabrikationsnummer: .....

3. Produktklassifizierung:

PKWiU 29.32.31-70.90
Mähmaschinen, woanders nicht klassifiziert

4. Bestimmung und Anwendungsbereich des Produkts:

Scheibenmäher (leicht)
dienen zum Mähen aller niedrigwüchsigen Grünpflanzen
auf Wiesen und Feldern, auf ebenem und steinfreien Boden bestimmt.

5. Bezugsdokumentation:

TALEX Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp.K.
ul. Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom
tel. +48 59 821 13 26, mobil +48 501 604 603
E-Mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

EU Vorschriften		Polnische Vorschriften	
Richtliniennummer	Titel	Dokumentenname	Nr.
2006/42/WE	Maschinenrichtlinie	Verordnung des Wirtschaftsministers vom 21. Oktober 2006 in Sachen der Grundanforderungen an Maschinen	Gesetzblatt Nr. 199/1228

Norm-Nr.	Titel
PN-EN ISO 12100-1:2005	Maschinen Sicherheit. Grundbegriffe, allgemeine Planungsregeln. Teil 1: Grundterminologie, Methodologie
PN-EN ISO 12100:2011	Sicherheit von Maschinen -- Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und -minimierung
PN-EN 14121-1:2008	Sicherheit von Maschinen -- Risikobeurteilung - Teil 1: Grundsätze
PN-ISO 730-1:1996	Landwirtschaftliche Schlepper - Dreipunktaufhängung -- Kategorie 1, 2, 3 i 4
PN-EN ISO 4254-1:2009	Landwirtschaftliche Maschinen -- Sicherheit -- Teil 1: Allgemeine Anforderungen
PN-ISO 11684:1998	Schlepper, landwirtschaftliche und Wald-Maschinen, Motowerkzeuge. Sicherheitskennzeichnung und Piktogramme der Gefahren. Allgemeine Bestimmungen.
PN-ISO 3600:1998	Schlepper, landwirtschaftliche und Wald-Maschinen, Motowerkzeuge - Bedienungsanleitung - Inhalt und Form
PN-M-73022:1973	Antriebe und hydraulische Steuerungen -- Hydraulische Steuerelemente -- Aufteilung und Kennzeichnung
Anleitung KJ	Qualitätsprüfungsplan 2012/03 Version 01
Lackierung-Anleitung	Lackierung-Anleitung, Auftragung der nassen Lackschutzschichten 2012/02 Version 01
Anweisung Schweißen	Anweisung Schweißen MIG/MAG 2012/01 Version 01

Übereinstimmung mit Anforderungen der Direktiven und Normen wurde auf der Grundlage der durch die Firma durchgeführten Prüfungen festgestellt:
„FITMECH" Fundacja Inżynierów i Techników Mechaników Polskich (Stiftung Polnischer Ingenieure und Mechaniker) in Słupsk.
Untersuchungen durchgeführt von: Mgr. Ing.+ Zbigniew Myszka – Sachverständiger SPIM NR. 9763/11

Wir erklären mit voller Verantwortung, dass das Produkt mit der Bezugsdokumentation, die in Pkt.
5 erwähnt wurde übereinstimmt.

Karol Jaworski

Borzytuchom 02.01 2016r.
(Ort und Ausstellungsdatum)

.....
(Vor-, Nachname und Unterschrift einer vom Hersteller bevollmächtigten Person)